

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Beherbergung
im Reiseverkehr**

Juni 1988

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 1988

Preis: DM 9,80

Bestellnummer: 2060710 - 88106

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03344

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	14
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	36
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	49
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	55
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	56
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	59
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	60
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	61
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	62

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben in Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reise- verkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebensowenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungsklassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften⁴⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	349 777	1,6-	2 161 805	5,6-	6,2	1 222 927	4,5	6 387 240	2,9	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	41 529	2,8-	77 199	2,5-	1,9	143 174	3,7-	291 897	2,0-	2,0	
ZUSAMMEN	391 306	1,7-	2 239 004	5,5-	5,7	1 366 101	3,6	6 679 137	2,7	4,9	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 366	15,3	227 772	27,1	1,9	590 627	9,8	1 095 354	12,6	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	56 663	15,0	112 180	15,4	1,9	259 237	6,9	519 136	10,2	2,0	
ZUSAMMEN	176 029	15,6	339 952	23,0	1,9	849 864	8,9	1 614 490	11,8	1,9	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	637 573	7,6	2 762 729	8,2	4,3	2 890 623	8,7	10 785 232	8,9	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	91 046	7,2	201 470	9,0	2,2	338 432	3,7	823 967	6,5	2,4	
ZUSAMMEN	728 619	7,5	2 964 199	8,3	4,1	3 229 055	8,2	11 609 219	8,7	3,6	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 967	9,1	63 721	10,2	1,9	164 529	4,2	310 819	5,4	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	8 892	0,4	21 081	16,9	2,4	44 411	2,2-	106 023	1,5-	2,4	
ZUSAMMEN	41 859	7,1	84 802	11,6	2,0	208 940	2,7	416 842	3,5	2,0	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	778 905	7,7	2 620 163	7,7	3,4	4 000 966	5,5	12 782 015	6,0	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	178 757	13,4	453 366	25,4	2,5	887 298	3,7	2 236 191	7,7	2,5	
ZUSAMMEN	957 662	8,7	3 073 529	10,0	3,2	4 888 264	5,2	15 020 206	6,3	3,1	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	534 090	10,9	2 211 355	5,8	4,1	2 595 076	4,3	10 253 027	4,0	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	230 729	7,1	436 307	8,6	1,9	952 893	0,4	1 898 539	3,3	2,0	
ZUSAMMEN	764 819	9,8	2 647 662	6,2	3,5	3 547 969	3,2	12 151 566	3,9	3,4	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	384 985	4,6	1 317 864	1,0	3,4	1 605 216	1,8	5 537 713	1,2	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	129 563	2,1-	399 910	2,5	3,1	452 133	2,2-	1 346 230	0,2-	3,0	
ZUSAMMEN	514 548	2,8	1 717 774	1,4	3,3	2 057 351	0,9	6 883 943	0,9	3,3	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	846 313	3,9	3 277 119	1,3	3,9	3 916 784	3,9	14 761 100	3,1	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	241 273	3,6	466 527	5,2	2,0	892 017	4,3	1 961 382	5,8	2,2	
ZUSAMMEN	1 087 586	3,8	3 743 646	1,8	3,5	4 808 801	4,0	16 722 482	3,4	3,5	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 355 666	4,4	5 990 867	1,1-	4,4	6 158 654	2,0	26 083 110	0,5	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	380 339	4,1-	732 372	5,9-	1,9	1 450 753	1,0-	3 100 608	0,3-	2,1	
ZUSAMMEN	1 736 005	2,4	6 723 239	1,6-	3,9	7 609 407	1,4	29 183 718	0,5	3,8	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 550	15,9	117 814	16,6	2,9	209 744	17,1	618 542	13,1	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	7 437	19,9	14 950	35,4	2,0	31 245	23,8	65 275	22,6	2,1	
ZUSAMMEN	47 987	16,5	132 764	18,5	2,8	240 989	17,9	683 817	13,9	2,8	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	168 682	8,0	486 141	0,2-	2,9	846 866	10,0	2 363 043	5,5	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	40 862	7,0	114 563	7,4	2,8	198 852	11,6	603 385	10,1	3,0	
ZUSAMMEN	209 544	7,8	600 704	1,1	2,9	1 045 718	10,3	2 966 428	6,4	2,8	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 246 874	5,8	21 237 350	2,2	4,0	24 202 014	4,6	90 977 195	3,6	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 409 090	3,1	3 049 925	5,5	2,2	5 650 445	1,7	12 954 653	3,8	2,3	
ZUSAMMEN	6 655 964	5,2	24 287 275	2,6	3,6	29 852 459	4,1	103 931 848	3,6	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	81 102	8,7-	807 679	8,9-	10,0	268 446	2,5	2 410 959	4,1	9,0
OSTSEE	181 303	4,7-	1 034 294	5,4-	5,7	621 873	2,2	2 817 510	1,6	4,5
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	21 279	2,8	112 596	4,4-	5,3	70 241	7,3	341 466	0,2	4,9
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	107 622	9,3	284 435	4,7	2,6	405 541	5,9	1 109 202	3,2	2,7
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	391 306	1,7-	2 239 004	5,5-	5,7	1 366 101	3,6	6 679 137	2,7	4,9
HAMBURG										
NIEDERSACHSEN										
DSTFRIESISCHE INSELN	75 364	21,2	677 971	15,4	9,0	218 255	26,7	1 918 424	20,4	8,8
OSTFRIESISCHE KUESTE	58 522	26,9	285 912	29,7	4,9	201 474	21,8	826 867	29,7	4,1
EMS-HUEMMLING	22 982	10,1	81 342	27,4	3,5	83 648	13,2	239 776	25,2	2,9
EMSLAND-GRAFSCHAFT										
BENTHEIM	16 102	14,9	44 587	13,3	2,8	76 168	16,5	205 607	14,7	2,7
OLDENBURGER LAND	37 134	10,6	95 439	7,2	2,6	173 656	8,3	424 378	5,4	2,4
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER	37 093	11,2	142 279	6,4	3,8	190 387	13,6	627 227	5,8	3,3
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	37 596	5,0-	171 474	1,1	4,6	154 016	5,0	548 951	4,8	3,6
BREMER UMLAND	28 170	10,0	52 187	11,5	1,9	129 515	6,5	241 335	8,6	1,9
STEINHUDDER MEER	9 233	1,5-	21 262	0,2	2,3	38 981	4,4	87 652	4,2	2,2
WESERBERGLAND-SOLLING	49 470	10,5	265 825	3,1	5,4	221 803	11,7	1 191 359	5,7	5,4
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	68 959	7,2	220 972	2,1	3,2	295 926	9,9	885 860	6,4	3,0
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	35 614	4,6-	93 860	0,2-	2,6	153 181	0,5-	415 677	2,0	2,7
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWEIG	95 004	4,7	181 497	12,0	1,9	494 978	2,6	979 641	7,1	2,0
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	26 378	11,2-	86 059	3,5	3,3	136 575	1,1-	438 421	5,7	3,2
HARZ	86 035	3,2	458 564	0,2	5,3	474 114	3,4	2 215 629	1,0	4,7
SUEDNIEDERSACHSEN	31 621	1,4	52 132	5,9-	1,6	137 735	4,6	239 914	1,4	1,7
ELBUFER-DRAWEHN	13 342	14,6	32 837	16,4-	2,5	46 443	16,0	116 021	7,3-	2,4
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	728 619	7,5	2 964 199	8,3	4,1	3 229 055	8,2	11 609 219	8,7	3,6
BREMEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	283 904	16,3	596 107	29,3	2,1	1 503 306	6,1	3 124 553	6,5	2,1
BERGISCHES LAND	84 860	13,2	218 982	16,8	2,6	425 675	5,9	1 082 086	4,2	2,5
SIEBENBERGIRGE	72 659	10,9	181 963	18,1	2,5	355 121	6,7	869 384	9,6	2,4
EIFEL	73 255	0,6-	230 179	4,3	3,1	340 006	0,1-	1 077 050	5,2	3,2
SAUERLAND	134 265	0,7-	569 055	0,3-	4,2	735 998	2,2	2 864 044	4,5	3,9-
SIEGERLAND	14 130	2,5	37 528	2,5-	2,7	70 510	0,4	179 217	4,6	2,5
WITTGENSTEINER LAND	7 448	20,5	68 565	11,8	9,2	39 993	12,4	364 697	7,4	9,1
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	68 634	15,5	152 823	21,4	2,2	368 085	5,7	818 922	8,6	2,2
MUNSTERLAND	72 844	7,9	183 002	26,3	2,5	349 283	11,5	870 639	24,1	2,5
TEUTOBURGER WALD	145 663	3,8	835 325	0,7	5,7	700 287	4,8	3 769 614	3,7	5,4
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	957 662	8,7	3 073 529	10,0	3,2	4 888 264	5,2	15 020 206	6,3	3,1
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	51 337	8,2-	121 291	10,5-	2,4	215 977	3,8-	507 657	2,8-	2,4
WALDECK	38 930	5,6-	314 489	2,1-	8,1	214 130	0,2-	1 591 177	3,3	7,4
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	18 406	6,9	105 953	4,3	5,8	74 308	0,1	457 119	1,2	6,2
EDERBERGLAND	9 624	15,3-	44 230	12,7-	4,6	42 940	2,8	179 239	4,6-	4,2
KURHESSESCHES BERGLAND	19 631	0,8	94 702	2,2-	4,8	87 953	0,2	434 742	10,7	4,9
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	34 705	11,7	109 906	10,3	3,2	133 939	1,5	465 542	1,1-	3,5
MARBURG-BIEDENKOPF	17 539	12,5	71 104	2,5	4,1	76 972	4,8	318 312	9,2	4,1
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	24 058	10,6	64 580	4,0	2,7	115 309	3,0	313 585	6,9	2,7
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	14 605	3,9-	57 736	4,7	4,0	67 387	2,5-	240 763	0,1	3,6
VOGELSBURG UND WETTERAU	47 963	15,2	223 775	10,2	4,7	216 945	8,3	1 082 799	7,0	5,0
RHOEN	39 766	14,2	133 439	13,3	3,4	159 597	10,5	498 792	10,3	3,1
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBURG	26 376	2,0	217 577	3,0-	8,2	121 886	1,0	860 425	2,7-	7,1
MAIN UND TAUNUS	247 190	13,8	551 742	16,2	2,2	1 284 631	3,6	2 893 454	5,9	2,3
RHEINGAU-TAUNUS	85 132	21,5	242 052	14,6	2,8	304 396	4,7	1 009 691	2,0	3,3
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	89 557	14,2	295 086	9,5	3,3	431 599	4,8	1 298 269	5,2	3,0
HESSEN ZUSAMMEN	764 819	9,8	2 647 662	6,2	3,5	3 547 969	3,2	12 151 566	3,9	3,4
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL										
	85 246	8,4	211 673	7,9	2,5	295 022	0,6	746 373	0,9-	2,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
RHEINHESSEN	45 515	6,2	91 717	17,3	2,0	196 760	5,7-	415 394	1,5-	2,1
EIFEL/AHR	81 840	1,9-	354 308	6,6-	4,3	358 336	3,1	1 484 009	0,2	4,1
MOSEL/SAAR	103 463	4,0	344 423	5,5	3,3	334 848	1,6	1 136 000	3,7	3,4
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	45 444	3,5	220 389	2,1-	4,8	195 144	2,5	944 485	0,2	4,6
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	50 197	1,4-	203 081	0,8	4,0	231 866	0,3	867 462	0,7	3,8
PFALZ	102 843	1,7	292 183	1,5	2,8	445 353	1,6	1 270 220	2,0	2,9
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	514 548	2,8	1 717 774	1,4	3,3	2 057 351	0,9	6 883 943	0,9	3,3
BADEN-WUERTTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	156 364	3,6	719 582	1,2	4,6	728 368	6,7	3 072 108	4,7	4,2
MITTLERER SCHWARZWALD	132 608	1,7	532 316	1,1-	4,0	541 029	2,1	2 303 707	3,3	4,3
SUEDLICHER SCHWARZWALD	189 063	2,7	807 012	1,2	4,3	821 457	2,7	3 531 054	1,3	4,3
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	478 035	2,7	2 058 910	0,6	4,3	2 090 854	3,9	8 906 869	3,0	4,3
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	135 293	5,5	249 196	6,5	1,8	586 488	4,2	1 170 906	6,2	2,0
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	27 560	1,8	105 522	8,1-	3,8	105 245	1,1	468 868	0,4	4,5
TAUBERTAL	23 852	6,7	111 680	3,6	4,7	87 811	3,2	490 507	4,1	5,6
NECKAR-HOHNLOHE- SCHWABEISCHER WALD	49 455	7,9	126 867	5,6	2,6	218 917	3,5	593 824	5,0	2,7
SCHWABISCHE ALB - OST	61 048	10,6	126 241	6,8	2,1	281 267	5,4	612 185	7,0	2,2
SCHWABISCHE ALB - WEST	65 171	7,0	173 310	5,8	2,7	296 062	6,4	789 204	5,8	2,7
MITTLERER NECKAR	119 810	0,1-	269 183	4,7	2,2	649 503	3,9	1 444 404	4,5	2,2
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	482 189	5,0	1 161 999	4,1	2,4	2 225 293	4,3	5 569 898	5,0	2,5
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	36 732	9,2	209 384	2,8	5,7	163 809	4,6	1 078 806	5,0	6,6
BODENSEE	82 668	1,6	301 407	0,5	3,6	296 376	2,1	1 011 314	2,2-	3,4
HEGAU	7 962	3,4	31 946	0,6	4,0	32 469	1,9	155 595	3,3	4,8
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	127 362	3,8	542 737	1,4	4,3	492 654	2,9	2 245 715	1,5	4,6
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	1 087 586	3,8	3 763 646	1,8	3,5	4 808 801	4,0	16 722 482	3,4	3,5
BAYERN										
RHOEN	40 834	9,7	297 751	4,0-	7,3	163 451	1,7	1 302 842	1,1-	8,0
FRANKENWALD	11 160	4,5	77 369	2,9-	6,9	47 403	3,7-	317 108	0,8-	6,7
SPESSART	22 865	10,6	74 237	4,7	3,2	93 455	10,4	252 678	3,1	2,7
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	38 643	4,9	64 715	4,4	1,7	162 783	2,5	274 946	1,5	1,7
STIEGERWALD	15 331	0,5-	18 216	3,4-	1,2	44 981	4,0-	55 429	2,6-	1,2
FRAENKISCHE SCHWEIZ	14 731	2,8-	70 600	6,8-	4,8	52 048	3,8-	213 935	2,3-	4,1
FICHTELGEBIRGE M. STEINWALD	22 091	4,1-	109 636	12,3-	5,0	92 905	8,2-	426 795	11,3-	4,6
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	92 192	8,4	173 116	10,9	1,9	459 813	1,3	911 796	4,5	2,0
OBERPFAELZER WALD	16 001	0,9	75 145	5,7-	4,7	63 892	1,7-	280 865	0,9	4,4
OBERES ALTMUEHLTAL	12 652	4,4-	28 569	0,5	2,3	54 246	1,0	123 226	6,6	2,3
UNTERES ALTMUEHLTAL	23 814	6,3	45 779	4,2	1,9	77 917	2,1	146 439	0,4-	1,9
BAYERISCHER WALD	85 162	2,7-	562 803	5,8-	6,6	357 127	1,5	2 445 460	2,0	6,8
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	26 228	0,4	47 817	3,0	1,8	126 705	3,7	238 971	6,1	1,9
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	306 299	1,4	634 514	1,1-	2,1	1 516 356	2,2	3 194 194	2,3	2,1
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	17 520	1,0-	69 409	7,9-	4,0	72 545	1,0-	325 606	2,7-	4,5
BODENSEE-GEBIET	21 104	4,7	67 868	5,4	3,2	64 732	1,3	189 373	1,4	2,9
WESTALLGAEU	7 729	8,3-	78 767	0,3	10,2	33 744	6,0-	327 715	1,1-	9,7
ALLGAEUER ALPENVORLAND	13 132	2,0-	56 482	0,7-	4,3	64 720	0,7	253 246	2,7	3,9
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	12 025	6,3-	92 306	3,0	7,7	53 393	2,9-	366 700	1,5	6,9
INN- MANGFALLGEBIET	26 686	13,6	123 087	11,6	4,6	111 609	2,3	554 484	7,6	5,0
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	19 393	0,7-	119 775	7,0-	6,2	60 993	2,1-	447 477	0,7-	7,3
SALZACH-HUEGELLAND	9 762	3,4-	46 381	3,6	4,8	36 223	5,7	136 651	10,5	3,8
OBERALLGAEU	56 642	2,4	466 396	2,9-	8,2	314 212	0,9	2 501 331	0,1-	8,0
OSTALLGAEU	31 845	4,9-	197 416	0,0	6,2	127 821	3,9-	813 968	0,0	6,4
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	52 420	4,2-	254 464	3,7-	4,9	219 541	4,4-	1 185 416	2,3-	5,4
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	8 883	2,7	37 744	6,4-	4,2	30 030	1,6	115 584	3,6-	3,8
ISARWINKEL	10 708	1,2	103 463	3,1-	9,7	47 231	2,2-	448 274	9,6-	9,5
TEGERNSEE-GEBIET	23 911	2,3	208 916	3,4	8,7	102 602	2,7	737 612	2,0	7,2
SCHLIERSEE-GEBIET	14 598	13,5	79 182	3,6	5,4	68 529	4,1-	355 061	4,0-	5,2
OBER-INTTAL	8 046	6,3	36 981	8,7-	4,6	36 371	1,7	132 439	3,0-	3,6
CHIEMGAUER ALPEN	30 672	10,6-	254 590	5,8-	8,3	145 896	8,6-	1 190 621	2,8-	8,2
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	41 985	2,5-	355 946	1,8	8,5	148 929	1,2-	1 267 588	0,7	8,5
UEBRIGES BAYERN	600 941	4,6	1 793 799	1,6-	3,0	2 557 204	3,4	7 649 888	1,0	3,0
BAYERN ZUSAMMEN	1 736 005	2,4	6 723 239	1,6-	3,9	7 609 407	1,4	29 183 718	0,5	3,8
SAARLAND										
NORDSAARLAND	12 458	27,3	53 570	27,9	4,3	56 672	24,6	264 112	19,3	4,7
BLIESGAU	686	21,6-	16 217	0,1-	23,6	4 042	14,7-	96 479	0,8-	23,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL		%	ANZAHL	%	TAGE
UEBRIGES SAARLAND	34 843	14,2	62 977	16,7	1,8	180 275	17,0	323 226	14,8	1,8	
SAARLAND ZUSAMMEN	47 987	16,5	132 764	18,5	2,8	240 989	17,9	683 817	13,9	2,8	
BERLIN (WEST)	209 544	7,8	600 704	1,1	2,9	1 045 718	10,3	2 966 428	6,4	2,8	
BUNDESGBIET	6 655 964	5,2	24 287 275	2,6	3,6	29 852 459	4,1	103 931 848	3,6	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	BETRIEBSART	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	174 982	5,8	736 218	3,9	4,2	858 997	6,2	3 198 346	2,1	3,7
ANDERER WOHNSITZ	37 026	2,6	86 506	11,6	2,3	130 695	1,8	293 913	5,3	2,2
ZUSAMMEN	212 008	5,2	822 724	2,5	3,9	989 692	5,6	3 492 261	2,3	3,5
GASTHOEFFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 039	2,3	88 806	2,3	3,7	105 748	3,9	315 122	2,3	3,0
ANDERER WOHNSITZ	5 904	10,3	10 547	14,2	1,6	20 031	22,1	37 149	12,6	1,9
ZUSAMMEN	29 943	3,7	99 353	3,5	3,3	125 779	6,5	352 271	3,3	2,8
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 041	5,3	581 588	0,4	13,8	170 413	1,1	1 824 736	0,5	10,7
ANDERER WOHNSITZ	1 910	7,0	9 029	3,3	4,7	7 466	18,5	34 121	6,0	4,6
ZUSAMMEN	43 951	4,7	590 617	0,3	13,4	177 899	0,1	1 858 857	0,3	10,4
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 326	1,3	477 219	5,5	9,7	198 064	0,6	1 506 869	4,5	7,6
ANDERER WOHNSITZ	6 463	0,4	16 656	11,4	2,6	23 848	1,0	59 013	9,1	2,5
ZUSAMMEN	55 789	1,1	493 875	5,1	8,9	221 932	0,7	1 565 882	4,1	7,1
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	290 388	4,6	1 863 831	3,0	6,5	1 333 242	4,5	6 845 075	0,1	5,1
ANDERER WOHNSITZ	51 303	2,7	122 738	11,2	2,4	182 060	2,5	424 196	5,2	2,3
ZUSAMMEN	341 691	4,3	2 006 569	2,2	5,9	1 515 302	4,3	7 269 271	0,4	4,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 346	16,8	187 816	7,9	6,9	138 870	4,5	805 605	5,1	5,8
ANDERER WOHNSITZ	769	16,9	3 202	42,0	4,2	3 521	10,2	15 076	36,3	4,3
ZUSAMMEN	28 115	15,5	191 018	6,4	6,8	142 391	4,0	820 681	3,9	5,8
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 827	22,3	7 971	34,5	4,4	12 906	8,5	52 042	60,3	4,0
ANDERER WOHNSITZ	991	59,1	7 029	**	7,1	3 065	58,0	17 135	**	5,6
ZUSAMMEN	2 818	5,2	15 000	79,0	5,3	15 971	0,5	69 177	74,4	4,3
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 678	25,4	172 666	18,4	17,8	44 981	16,8	642 243	13,5	14,3
ANDERER WOHNSITZ	254	77,0	2 595	65,9	10,2	1 181	65,9	10 234	48,7	6,7
ZUSAMMEN	9 932	29,5	175 261	20,0	17,6	46 162	19,7	652 477	14,5	14,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 238	8,5	60 468	4,6	2,7	66 137	2,4	174 748	0,5	2,6
ANDERER WOHNSITZ	3 456	21,4	4 964	1,7	1,4	12 132	15,5	20 315	5,9	1,7
ZUSAMMEN	25 694	5,4	65 432	4,1	2,5	78 269	0,0	195 063	0,1	2,5
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 089	3,1	428 921	4,5	7,0	262 894	2,2	1 674 638	2,5	6,4
ANDERER WOHNSITZ	5 470	0,5	17 790	13,8	3,3	19 899	0,4	62 760	10,3	3,2
ZUSAMMEN	66 559	2,9	446 711	4,9	6,7	282 793	2,0	1 737 398	2,8	6,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 584	0,8	1 937 612	1,8	27,1	401 706	0,6	10 932 350	3,9	27,2
ANDERER WOHNSTIZ	468	12,2	6 887	15,1	14,7	2 858	10,1	59 005	38,0	20,6
ZUSAMMEN	72 052	0,9	1 944 499	1,9	27,0	404 564	0,6	10 991 355	4,0	27,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	423 061	2,8	4 250 364	1,0	10,0	1 997 842	2,8	19 452 063	2,0	9,7
ANDERER WOHNSTIZ	57 241	2,4	147 415	7,6	2,6	204 817	2,4	545 961	5,8	2,7
ZUSAMMEN	480 302	2,7	4 397 779	0,8	9,2	2 202 659	2,7	19 998 024	2,1	9,1
HEILKLIMATISCHE KURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 224	6,6	294 866	0,6	3,9	382 161	2,3	1 488 448	0,6	3,9
ANDERER WOHNSTIZ	21 211	13,5	53 727	11,5	2,5	93 047	6,3	249 802	4,9	2,7
ZUSAMMEN	96 435	1,4	348 593	2,5	3,6	475 208	0,5	1 738 250	1,2	3,7
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 492	4,9	67 964	4,5	4,7	63 753	8,5	274 798	0,7	4,3
ANDERER WOHNSTIZ	2 562	13,6	5 973	17,5	2,3	11 166	8,8	30 684	12,5	2,7
ZUSAMMEN	17 054	1,6	73 937	2,3	4,3	74 921	5,5	305 482	0,8	4,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 893	1,7	177 180	3,4	9,4	94 463	4,4	734 167	2,7	7,8
ANDERER WOHNSTIZ	2 431	8,4	9 057	8,3	3,7	13 603	6,9	56 670	1,7	4,2
ZUSAMMEN	21 324	0,4	186 237	2,8	8,7	108 066	2,8	790 837	2,4	7,3
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 211	4,7	253 683	2,3	8,4	131 598	3,3	957 238	0,1	7,3
ANDERER WOHNSTIZ	3 489	6,8	12 211	1,3	3,5	12 769	4,5	47 060	5,5	3,7
ZUSAMMEN	33 700	4,9	265 894	2,2	7,9	144 367	2,6	1 004 298	0,2	7,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	138 820	3,1	793 693	0,1	5,7	671 975	3,4	3 454 651	0,4	5,1
ANDERER WOHNSTIZ	29 693	12,4	80 966	10,2	2,7	130 567	6,4	384 216	5,2	2,9
ZUSAMMEN	168 513	0,0	874 661	0,9	5,2	802 562	1,6	3 838 867	0,2	4,8
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 223	5,6	179 430	3,0	8,1	119 144	0,3	869 201	1,8	7,3
ANDERER WOHNSTIZ	954	44,5	6 476	15,5	6,8	4 616	15,7	37 340	0,4	8,1
ZUSAMMEN	23 177	6,7	185 906	3,4	8,0	123 760	0,2	906 541	1,7	7,3
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 040	20,2	122 546	8,0	9,4	75 018	7,8	623 627	0,6	8,3
ANDERER WOHNSTIZ	3 663	5,7	24 792	3,5	6,8	31 085	4,4	155 290	1,7	5,0
ZUSAMMEN	16 703	17,4	147 338	7,3	8,8	106 103	4,5	778 917	0,8	7,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 318	0,3	375 357	0,6	6,5	286 384	1,0	1 815 574	0,4	6,3
ANDERER WOHNSITZ	6 885	2,9	38 665	4,4	5,6	47 034	3,7	235 540	2,1	5,0
ZUSAMMEN	64 203	0,6	414 022	0,2	6,4	333 418	0,3	2 051 114	0,1	6,2
SANATORIEN, KURKRANKENH., BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 186	11,1	227 407	5,3	27,8	46 035	9,1	1 313 769	6,6	28,5
ANDERER WOHNSITZ	78	50,0	945	8,2	12,1	517	5,3	8 505	13,8	16,5
ZUSAMMEN	8 264	11,3	228 352	5,3	27,6	46 552	9,1	1 322 274	6,7	28,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	204 324	2,6	1 396 457	0,7	6,8	1 004 394	2,3	6 583 994	1,4	6,6
ANDERER WOHNSITZ	36 656	5,8	120 578	5,9	3,3	178 138	3,9	628 261	2,4	3,5
ZUSAMMEN	240 980	0,5	1 517 035	0,2	6,3	1 182 532	1,3	7 212 255	1,0	6,1
KNEIPPKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 090	7,7	218 453	1,7	3,5	308 144	3,1	1 016 527	0,9	3,3
ANDERER WOHNSITZ	15 283	13,0	38 800	12,0	2,5	70 428	1,6	185 730	0,3	2,6
ZUSAMMEN	78 373	3,0	257 253	0,7	3,3	378 572	2,2	1 202 257	0,7	3,2
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 218	0,7	51 769	3,6	3,9	55 399	2,7	184 989	1,8	3,3
ANDERER WOHNSITZ	1 976	24,6	5 092	11,3	2,6	11 621	28,4	33 041	21,5	2,8
ZUSAMMEN	15 194	2,0	56 861	2,4	3,7	67 020	6,4	218 030	1,1	3,3
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 507	6,1	162 211	3,9	12,0	61 742	4,3	598 587	6,2	9,7
ANDERER WOHNSITZ	1 051	15,1	4 534	5,7	4,3	8 581	6,4	36 367	11,2	4,2
ZUSAMMEN	14 558	6,7	166 745	3,9	11,5	70 323	4,5	634 954	6,4	9,0
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 694	0,7	95 740	4,4	8,2	49 462	0,7	317 561	1,9	6,4
ANDERER WOHNSITZ	1 429	9,2	4 820	0,0	3,4	5 888	4,8	18 331	4,3	3,1
ZUSAMMEN	13 123	1,7	100 560	4,2	7,7	55 350	1,1	335 892	1,6	6,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	101 509	5,3	528 173	0,6	5,2	474 747	2,9	2 117 664	1,6	4,5
ANDERER WOHNSITZ	19 739	8,6	53 246	7,9	2,7	96 518	2,4	273 469	3,7	2,8
ZUSAMMEN	121 248	2,7	581 419	0,2	4,8	571 265	2,8	2 391 133	1,9	4,2
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 995	5,1	82 556	2,2	5,9	68 978	1,9	370 979	2,4	5,4
ANDERER WOHNSITZ	506	68,1	5 365	95,3	10,6	2 180	24,9	27 584	57,5	12,7
ZUSAMMEN	14 501	6,5	87 921	5,3	6,1	71 158	1,2	398 563	0,3	5,6
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 393	12,1-	54 177	15,3-	7,3	39 198	1,6-	251 165	1,6-	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	3 461	38,0	13 709	7,5	4,0	18 672	18,1	76 126	4,6	4,1	
ZUSAMMEN	10 854	0,6-	67 886	11,6-	6,3	57 870	4,0	327 291	0,2-	5,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 560	1,0	199 964	1,2-	4,7	174 721	0,8-	813 714	1,7-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	4 629	18,1	20 443	10,4	4,4	24 256	9,1	110 776	5,9	4,6	
ZUSAMMEN	47 189	2,5	220 407	0,2-	4,7	198 977	0,3	924 490	0,8-	4,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 372	1,5	342 697	0,6	25,6	74 513	5,4	1 853 504	2,3	24,9	
ANDERER WOHNSITZ	228	18,8	2 317	2,3-	10,2	1 316	43,0	16 439	43,9	12,5	
ZUSAMMEN	13 600	1,7	345 014	0,6	25,4	75 829	5,9	1 869 943	2,6	24,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	157 441	3,8	1 070 834	0,3	6,8	723 981	2,2	4 784 882	1,3	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	24 596	4,5-	76 006	3,4-	3,1	122 090	4,0	400 684	5,5	3,3	
ZUSAMMEN	182 037	2,6	1 146 840	0,0	6,3	846 071	2,5	5 185 566	1,6	6,1	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	313 296	6,4	1 249 537	2,2-	4,0	1 549 302	4,6	5 703 323	1,1	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	73 520	5,9-	179 033	1,8-	2,4	294 170	1,7-	729 445	0,2	2,5	
ZUSAMMEN	386 816	3,8	1 428 570	2,1-	3,7	1 843 472	3,5	6 432 768	1,0	3,5	
GASTHOFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 749	2,2	208 539	1,5	4,0	224 900	4,9	774 909	0,7	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	10 442	5,3	21 612	2,6	2,1	42 820	13,6	100 874	5,9	2,4	
ZUSAMMEN	62 191	2,7	230 151	1,6	3,7	267 720	6,2	875 783	1,3	3,3	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 441	4,5	920 979	1,1	12,4	326 618	2,6	3 157 490	2,0	9,7	
ANDERER WOHNSITZ	5 392	4,1-	22 620	1,2-	4,2	29 670	6,9-	127 158	0,2-	4,3	
ZUSAMMEN	79 833	3,9	943 599	1,0	11,8	356 288	1,8	3 284 648	1,9	9,2	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	91 231	1,0-	626 642	4,4-	9,1	379 144	1,6	2 781 668	2,7-	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	11 381	3,6-	33 687	4,8	3,0	42 505	0,2-	124 404	2,4	2,9	
ZUSAMMEN	102 612	1,3-	660 329	4,1-	8,4	421 649	1,4	2 906 072	2,5-	6,9	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	530 717	4,4	3 205 697	1,6-	6,0	2 479 964	3,9	12 417 390	0,5	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	100 735	4,5-	256 952	0,6-	2,6	409 165	0,5-	1 081 881	0,9	2,6	
ZUSAMMEN	631 452	2,8	3 462 649	1,6-	5,5	2 889 129	3,2	13 499 271	0,5	4,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	63 564	10,0	449 802	4,9	7,1	326 992	1,3	2 045 785	0,7	6,3
	2 229	18,2	15 043	6,4	6,7	10 317	6,8	80 000	1,7	7,8
ZUSAMMEN	65 793	10,3	464 845	5,0	7,1	337 309	1,5	2 125 785	0,7	6,3
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 198	24,6	14 530	1,0	4,5	22 105	6,7	90 760	23,7	4,1
	1 474	73,6	10 466	**	7,1	6 970	27,3	39 308	44,6	5,6
ZUSAMMEN	4 672	6,2	24 996	34,6	5,4	29 075	0,3	130 068	29,3	4,5
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	30 111	20,2	349 389	14,5	11,6	159 197	9,1	1 517 035	6,2	9,5
	7 376	1,6	41 096	10,8	5,6	50 938	3,8	241 650	1,6	4,7
ZUSAMMEN	37 489	17,1	390 485	14,1	10,4	210 135	6,3	1 758 685	5,6	8,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	64 084	2,4	190 521	7,5	3,0	215 705	1,5	650 346	1,0	3,0
	5 903	0,4	10 293	14,8	1,7	22 964	1,1	46 118	10,8	2,1
ZUSAMMEN	69 997	2,3	200 814	6,1	2,9	238 669	1,3	696 464	0,1	2,9
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	160 967	0,8	1 004 242	2,4	6,2	723 999	1,4	4 303 926	1,4	5,9
	16 984	5,4	76 898	0,9	4,5	91 189	4,3	409 076	0,9	4,5
ZUSAMMEN	177 951	0,3	1 081 140	2,2	6,1	815 188	0,8	4 713 002	1,2	5,8
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	93 142	1,7	2 507 716	2,0	26,9	522 254	2,0	14 099 623	3,9	27,0
	774	17,1	10 149	10,0	13,1	4 691	17,0	83 949	36,1	17,9
ZUSAMMEN	93 916	1,8	2 517 865	2,0	26,8	526 945	2,1	14 183 572	4,1	26,9
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	784 826	2,9	6 717 655	0,5	8,6	3 726 217	2,6	30 820 939	1,7	8,3
	116 493	3,1	343 995	0,1	2,9	505 045	0,4	1 574 906	2,3	3,1
ZUSAMMEN	903 319	2,1	7 061 654	0,4	7,8	4 231 262	2,3	32 395 845	1,8	7,7
SEEBAEADER										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	56 282	1,1	271 997	2,8	4,8	216 149	7,5	820 639	6,8	3,8
	3 643	18,5	7 503	12,0	2,1	18 734	10,3	33 323	7,3	1,8
ZUSAMMEN	59 925	2,0	279 500	2,4	4,7	234 883	7,7	853 962	6,8	3,6
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 466	1,2	34 690	13,2	4,1	27 290	7,0	95 668	3,4	3,5
	233	30,4	310	43,8	1,3	919	14,6	3 426	94,1	3,7
ZUSAMMEN	8 699	2,3	35 000	13,6	4,0	28 209	7,3	99 094	5,1	3,5
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	20 372	14,1	169 216	2,9	8,3	59 454	25,4	421 866	11,4	7,1
	113	15,3	484	38,7	4,3	605	45,1	2 472	27,3	4,1
ZUSAMMEN	20 485	14,1	169 700	2,7	8,3	60 059	25,6	424 338	11,0	7,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 131	2,7-	327 470	2,4-	8,2	109 319	8,6	715 373	5,7	6,5
ANDERER WOHNSITZ	895	17,9-	2 671	17,9-	3,0	2 404	5,3-	6 566	0,3	2,7
ZUSAMMEN	41 026	3,1-	330 141	2,5-	8,0	111 723	8,3	721 939	5,6	6,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	125 251	1,6	803 373	2,0-	6,4	412 212	10,1	2 053 546	7,1	5,0
ANDERER WOHNSITZ	4 884	6,3	10 968	2,9-	2,2	22 662	9,3	45 787	7,1	2,0
ZUSAMMEN	130 135	1,7	814 341	2,0-	6,3	434 874	10,0	2 099 333	7,1	4,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 559	5,6-	428 012	4,1-	10,6	135 631	7,2	1 378 460	1,8	10,2
ANDERER WOHNSITZ	143	17,2	2 279	24,0-	15,9	1 016	5,1-	23 547	13,4-	23,2
ZUSAMMEN	40 702	5,6-	430 291	4,3-	10,6	136 647	7,1	1 402 007	1,5	10,3
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 726	4,6-	212 492	4,1-	8,3	84 120	9,5	541 094	8,4	6,4
ANDERER WOHNSITZ	32	64,0-	130	49,4-	4,1	493	54,1	1 511	**	3,1
ZUSAMMEN	25 758	4,8-	212 622	4,1-	8,3	84 613	9,7	542 605	8,6	6,4
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 319	7,5	872 522	4,1	11,1	219 073	16,4	2 231 023	15,8	10,2
ANDERER WOHNSITZ	382	5,2	3 202	15,1	8,4	1 845	50,4	12 417	9,1	6,7
ZUSAMMEN	78 701	7,5	875 724	4,1	11,1	220 918	16,7	2 243 440	15,8	10,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 965	6,9	88 896	6,8	4,5	52 382	8,6	210 399	0,9	4,0
ANDERER WOHNSITZ	516	16,7	1 178	87,0	2,3	969	24,6	2 157	71,6	2,2
ZUSAMMEN	20 481	7,1	90 074	7,4	4,4	53 351	8,9	212 556	1,3	4,0
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	164 869	1,9	1 601 922	0,8	9,7	491 206	11,7	4 360 976	9,4	8,9
ANDERER WOHNSITZ	1 073	5,6	6 789	1,8	6,3	4 323	27,3	39 632	2,3-	9,2
ZUSAMMEN	165 942	1,9	1 608 711	0,8	9,7	495 529	11,8	4 400 608	9,2	8,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 330	18,4	151 354	21,4	23,9	28 752	3,1-	749 593	18,9	26,1
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	6 330	18,3	151 354	21,3	23,9	28 752	3,1-	749 593	18,9	26,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	296 150	2,1	2 556 649	0,9	8,6	932 170	10,5	7 164 115	9,6	7,7
ANDERER WOHNSITZ	5 957	6,1	17 757	1,3-	3,0	26 985	11,8	85 419	2,4	3,2
ZUSAMMEN	302 107	2,1	2 574 406	0,9	8,5	959 155	10,5	7 249 534	9,5	7,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1988						JAN. - JUN. 1988				
	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
LUFTKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	184 288	6,2	651 281	1,0-	3,5	823 511	2,9	2 809 086	0,3	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	33 486	7,5-	91 371	7,9-	2,7	118 273	0,8-	324 468	3,2-	2,7	
ZUSAMMEN	217 774	3,8	742 652	1,9-	3,4	941 784	2,4	3 133 554	0,1-	3,3	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 642	1,2-	241 333	3,2-	3,7	264 241	1,9	862 392	0,3-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	10 725	8,4-	24 200	7,8-	2,3	36 573	7,7	89 053	4,8	2,4	
ZUSAMMEN	76 367	2,3-	265 533	3,6-	3,5	300 814	2,6	951 445	0,2	3,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 779	10,0-	243 952	7,4-	7,4	130 584	7,4-	828 015	4,1-	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 740	12,8-	12 402	4,6	4,5	11 822	2,3-	55 984	12,6	4,7	
ZUSAMMEN	35 519	10,3-	256 354	6,8-	7,2	142 406	7,0-	883 999	3,2-	6,2	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 163	0,1	331 883	3,0-	6,8	190 111	4,6	1 154 374	0,9	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	5 724	19,2	16 063	17,1	2,8	20 299	15,3	64 935	14,8	3,2	
ZUSAMMEN	54 887	1,8	347 946	2,2-	6,3	210 410	5,5	1 219 309	1,6	5,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	331 872	1,9	1 468 449	2,9-	4,4	1 408 447	1,9	5 653 867	0,3-	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	52 675	5,7-	144 036	4,6-	2,7	186 967	2,2	534 440	1,5	2,9	
ZUSAMMEN	384 547	0,8	1 612 485	3,1-	4,2	1 595 414	1,9	6 188 307	0,2-	3,9	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 107	9,2-	315 822	8,6-	6,6	283 094	5,2-	1 548 817	3,9-	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	645	21,6-	3 959	17,8-	6,1	4 512	20,0-	42 398	6,0-	9,4	
ZUSAMMEN	48 752	9,4-	319 781	8,7-	6,6	287 606	5,5-	1 591 215	4,0-	5,5	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	897	0,3-	9 989	10,2	11,1	8 240	12,6-	60 005	11,5-	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 811	1,0-	32 694	9,0-	11,6	18 807	2,5-	141 669	8,0-	7,5	
ZUSAMMEN	3 708	0,8-	42 683	5,1-	11,5	27 047	5,8-	201 674	9,1-	7,5	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 455	4,7-	332 068	2,2-	9,6	158 567	4,5	1 455 101	4,8	9,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 504	2,5	18 851	4,7-	7,5	17 113	12,9	118 669	6,8	6,9	
ZUSAMMEN	36 959	4,2-	350 919	2,3-	9,5	175 680	5,2	1 573 770	4,9	9,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 334	9,1	209 156	12,4	2,9	243 377	3,5	737 902	4,7	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 884	7,7-	5 112	5,1-	1,8	13 305	12,5	32 919	33,2	2,5	
ZUSAMMEN	76 218	8,4	214 268	11,5	2,8	256 682	3,9	770 821	5,7	3,0	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	156 793	0,3-	867 035	1,5-	5,5	693 278	0,2-	3 801 825	0,8	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	8 844	4,2-	60 616	8,0-	6,9	53 737	3,5	335 655	0,2	6,2	
ZUSAMMEN	165 637	0,5-	927 651	2,0-	5,6	747 015	0,0	4 137 480	0,7	5,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 521 107	2,3- 15,1	209 950 1 738	4,5 5,7-	27,9 16,2	42 204 511	0,7- 16,0-	1 180 604 9 715	6,2 11,3-	28,0 19,0
ZUSAMMEN	7 628	2,1-	211 688	4,4	27,8	42 715	0,9-	1 190 319	6,0	27,9
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	496 186 61 626	1,2 5,5-	2 545 434 206 390	1,9- 5,7-	5,1 3,3	2 143 929 241 215	1,1 2,4	10 636 296 879 810	0,7 0,9	5,0 3,6
ZUSAMMEN	557 812	0,4	2 751 824	2,2-	4,9	2 385 144	1,3	11 516 106	0,8	4,8
ERHOLUNGSRORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	171 739 35 376	4,7 0,8-	487 979 84 823	0,6 6,1-	2,8 2,4	717 045 115 248	1,6 4,0	1 924 444 282 339	0,3 3,4	2,7 2,4
ZUSAMMEN	207 115	3,7	572 802	0,4-	2,8	832 293	1,9	2 206 783	0,7	2,7
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	102 169 13 233	0,9 3,9-	329 112 32 669	3,9- 1,2-	3,2 2,5	402 496 43 199	2,1 0,3-	1 153 655 105 563	0,2- 0,1	2,9 2,4
ZUSAMMEN	115 402	0,3	361 781	3,7-	3,1	445 697	1,9	1 259 218	0,2-	2,8
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	31 533 2 783	2,8 4,3	198 030 10 725	3,1- 4,8	6,3 3,9	123 193 10 121	5,4 0,6-	682 420 37 862	4,5 1,4-	5,5 3,7
ZUSAMMEN	34 316	2,9	208 755	2,8-	6,1	133 314	4,9	720 282	4,1	5,4
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	36 618 3 995	3,2 16,6	184 881 9 373	3,7- 15,8	5,0 2,3	130 438 12 142	5,0 11,2	582 397 32 858	1,5 19,3	4,5 2,7
ZUSAMMEN	40 613	4,4	194 254	2,9-	4,8	142 580	5,5	615 255	2,3	4,3
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	342 059 55 387	3,2 0,2-	1 200 002 137 590	2,0- 2,9-	3,5 2,5	1 373 174 180 710	2,4 3,1	4 342 916 458 622	1,0 3,2	3,2 2,5
ZUSAMMEN	397 446	2,7	1 337 592	2,1-	3,4	1 553 884	2,5	4 801 538	1,2	3,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	56 114 1 578	2,2- 9,7	305 544 9 528	3,4- 16,4	5,4 6,0	308 176 8 036	0,3- 9,4	1 393 385 66 451	0,7- 18,6	4,5 8,3
ZUSAMMEN	57 692	1,9-	315 072	2,9-	5,5	316 212	0,1-	1 459 836	0,1	4,6
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 268 3 548	10,2- 38,8	13 491 44 923	29,9- 48,2	5,9 12,7	11 739 12 143	9,7 31,2	60 459 106 770	0,2- 39,4	5,2 8,8
ZUSAMMEN	5 816	14,5	58 414	17,9	10,0	23 882	19,7	167 229	21,9	7,0
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	38 419 3 108	5,1 28,7-	287 651 27 233	2,5 18,4-	7,5 8,8	148 225 17 717	7,2 2,6	1 055 257 117 046	7,3 2,9	7,1 6,6
ZUSAMMEN	41 527	1,5	314 884	0,2	7,6	165 942	6,7	1 172 303	6,9	7,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	56 111 2 118	0,9 14,6-	150 123 3 349	1,7 2,2-	2,7 1,6	180 040 6 388	2,9- 7,5-	501 245 12 617	4,1- 5,9-	2,8 2,0
ZUSAMMEN	58 229	0,2	153 472	1,6	2,6	186 428	3,1-	513 862	4,2-	2,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	152 912	0,5	756 809	0,9	4,9	648 180	0,7	3 010 346	1,4	4,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 352	4,4	85 033	13,0	8,2	44 284	8,6	302 884	16,6	6,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	163 264	0,2	841 842	0,3	5,2	692 464	1,2	3 313 230	2,6	4,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 888	3,6	151 811	1,3	31,1	28 202	3,4	873 944	1,8	31,0
ANDERER WOHNSITZ	81	14,7	1 314	24,4	16,2	692	8,7	9 349	21,5	13,5
ZUSAMMEN	4 969	3,8	153 125	1,0	30,8	28 894	3,0	883 293	1,4	30,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	499 859	2,3	2 108 622	1,4	4,2	2 049 556	1,9	8 227 206	1,2	4,0
ANDERER WOHNSITZ	65 820	0,9	223 937	2,4	3,4	225 686	4,1	770 855	7,6	3,4
ZUSAMMEN	565 679	1,9	2 332 559	1,0	4,1	2 275 242	2,1	8 998 061	1,7	4,0
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 592 820	11,6	2 890 126	12,0	1,8	8 029 960	6,4	14 345 908	6,9	1,8
ANDERER WOHNSITZ	773 825	5,7	1 402 345	8,8	1,8	3 119 262	1,4	5 890 454	3,3	1,9
ZUSAMMEN	2 366 645	9,6	4 292 471	11,0	1,8	11 149 222	4,9	20 240 362	5,9	1,8
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	477 392	6,2	1 029 679	6,9	2,2	2 146 571	5,9	4 497 954	6,8	2,1
ANDERER WOHNSITZ	105 834	0,8	195 038	6,5	1,8	355 797	0,7	736 598	7,4	2,1
ZUSAMMEN	583 226	4,9	1 224 717	6,9	2,1	2 502 368	5,1	5 234 552	6,9	2,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	95 860	4,2	341 321	2,9	3,6	418 648	6,9	1 286 580	5,2	3,1
ANDERER WOHNSITZ	17 560	1,5	44 999	1,6	2,6	71 149	1,5	197 186	9,5	2,8
ZUSAMMEN	113 420	3,3	386 320	2,8	3,4	489 797	6,1	1 483 766	5,8	3,0
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	512 514	8,9	1 105 217	7,5	2,2	2 604 974	4,4	5 614 430	4,9	2,2
ANDERER WOHNSITZ	197 043	4,5	435 359	8,7	2,2	850 017	1,2	2 013 301	2,6	2,4
ZUSAMMEN	709 557	7,7	1 540 576	7,9	2,2	3 454 991	3,6	7 627 731	4,3	2,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 678 586	9,8	5 366 343	9,5	2,0	13 200 153	5,9	25 748 872	6,4	2,0
ANDERER WOHNSITZ	1 094 262	4,7	2 077 741	8,4	1,9	4 396 225	1,3	8 837 539	3,6	2,0
ZUSAMMEN	3 772 848	8,3	7 444 084	9,2	2,0	17 596 378	4,7	34 586 411	5,7	2,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	196 536	9,0	805 402	7,7	4,1	1 087 636	6,9	3 962 340	7,7	3,6
ANDERER WOHNSITZ	6 910	1,1	28 114	2,2	4,1	32 882	4,0	143 221	1,4	4,4
ZUSAMMEN	203 446	8,6	833 516	7,5	4,1	1 120 518	6,8	4 105 561	7,3	3,7
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 290	4,6	26 375	8,3	3,2	35 606	10,0	126 975	0,4	3,6
ANDERER WOHNSITZ	3 872	15,6	23 483	8,0	6,1	29 390	0,8	144 845	0,6	4,9
ZUSAMMEN	12 162	2,8	49 858	8,1	4,1	64 996	5,6	271 820	0,5	4,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL		%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 066	8,0	216 951	6,2	7,5	110 446	8,0	718 029	7,8	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	5 705	28,2	42 008	8,8	7,4	24 767	20,7	164 244	13,9	6,6	
ZUSAMMEN	34 771	3,6	258 959	4,1	7,4	135 213	10,1	882 273	8,9	6,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN,											
JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	249 311	3,2	661 301	4,9	2,7	870 148	0,4	2 228 806	0,8	2,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 392	0,3	85 424	2,8	1,8	167 928	10,8	346 387	14,0	2,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	295 703	2,7	746 725	4,6	2,5	1 038 076	1,9	2 575 193	1,0	2,5	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	483 203	1,2	1 710 029	4,4	3,5	2 103 836	4,2	7 036 150	4,7	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	62 879	1,0	179 029	2,5	2,8	254 967	9,5	798 697	8,3	3,1	
ZUSAMMEN	546 082	1,2	1 889 058	4,2	3,5	2 358 803	4,7	7 834 847	5,1	3,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 064	4,6	232 618	0,8	28,8	46 153	1,2	1 343 617	1,3	29,1	
ANDERER WOHNSITZ	53	32,5	1 072	44,7	20,2	322	40,6	7 427	66,3	23,1	
ZUSAMMEN	8 117	4,4	233 690	0,6	28,8	46 475	1,0	1 351 044	1,1	29,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 169 853	8,4	7 308 990	7,9	2,3	15 350 142	5,7	34 128 639	5,7	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 157 194	4,5	2 257 842	7,9	2,0	4 651 514	1,7	9 643 663	4,0	2,1	
ZUSAMMEN	4 327 047	7,3	9 566 832	7,9	2,2	20 001 656	4,7	43 772 302	5,3	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 318 425	9,6	5 550 920	5,1	2,4	11 335 967	5,6	25 607 400	4,3	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	919 850	3,9	1 765 075	5,9	1,9	3 665 687	1,2	7 260 029	2,7	2,0	
ZUSAMMEN	3 238 275	7,9	7 315 995	5,3	2,3	15 001 654	4,5	32 867 429	4,0	2,2	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	705 418	4,3	1 843 353	2,4	2,6	3 065 500	5,0	7 384 578	4,1	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	140 467	1,4	273 829	3,7	1,9	479 308	2,2	1 035 514	6,4	2,2	
ZUSAMMEN	845 885	3,3	2 117 182	2,6	2,5	3 544 808	4,6	8 420 092	4,4	2,4	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	254 985	2,7	1 873 498	0,1	7,3	1 058 497	4,3	6 376 371	2,6	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	28 588	2,6	91 230	1,3	3,2	123 367	1,0	420 662	5,4	3,4	
ZUSAMMEN	283 573	2,2	1 964 728	0,0	6,9	1 181 864	3,7	6 797 033	2,8	5,8	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	729 657	6,0	2 776 093	0,5	3,8	3 413 986	4,2	10 848 242	2,3	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	219 038	4,5	497 153	8,7	2,3	927 367	1,5	2 242 064	3,1	2,4	
ZUSAMMEN	948 695	5,6	3 273 246	1,7	3,5	4 341 353	3,6	13 090 306	2,4	3,0	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 008 485	7,5	12 043 864	2,8	3,0	18 873 950	5,2	50 216 891	3,6	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 307 943	3,3	2 627 287	6,0	2,0	5 195 729	1,2	10 958 269	3,2	2,1	
ZUSAMMEN	5 316 428	6,4	14 671 151	3,3	2,8	24 069 679	4,3	61 174 860	3,6	2,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL		%	ANZAHL	%
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	404 860 11 505	3,4 2,2	2 304 582 56 923	0,8 2,7	5,7 5,1	2 141 529 56 763	3,2 2,6	10 328 787 355 617	2,5 1,0	4,8 6,3	
ZUSAMMEN	416 385	3,4	2 363 505	0,9	5,7	2 198 292	3,2	10 684 404	2,4	4,9	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	40 379 11 737	5,1 7,5	276 877 111 696	5,5 16,1	6,9 9,5	161 810 67 803	5,6 6,6	879 293 434 102	6,3 7,8	5,4 6,4	
ZUSAMMEN	52 116	2,5	388 573	0,1	7,5	229 613	6,1	1 313 396	6,8	5,7	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	210 370 19 077	2,1 0,2	2 058 581 132 390	1,9 5,8	9,8 6,9	795 508 112 380	5,3 8,9	6 576 445 654 026	6,0 4,5	8,8 5,8	
ZUSAMMEN	229 447	1,5	2 190 971	2,2	9,5	907 888	5,7	7 630 471	5,9	6,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	462 815 57 813	0,2 0,6	1 299 997 105 356	6,1 0,7	2,8 1,8	1 561 652 211 554	0,9 8,9	4 328 698 442 198	0,1 11,3	2,8 2,1	
ZUSAMMEN	520 628	0,1	1 405 353	5,7	2,7	1 773 206	1,8	4 770 896	1,0	2,7	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW., ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 118 444 100 132	0,7 0,7	5 940 037 408 365	0,7 2,4	5,3 4,1	4 660 499 448 500	2,8 7,7	22 513 223 1 885 944	3,2 6,1	4,8 4,2	
ZUSAMMEN	1 218 576	0,7	6 348 402	0,8	5,2	5 108 999	3,3	24 399 167	3,4	4,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	119 945 1 015	1,5 13,9	3 253 449 14 273	2,7 5,1	27,1 14,1	667 565 6 216	1,4 10,9	18 247 381 110 440	4,1 24,0	27,3 17,8	
ZUSAMMEN	120 960	1,6	3 267 722	2,7	27,0	673 781	1,5	18 357 821	4,2	27,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 246 874 1 409 090	5,8 3,1	21 237 350 3 049 925	2,2 5,5	4,0 2,2	24 202 014 5 650 445	4,6 1,7	90 977 195 12 954 653	3,6 3,8	3,8 2,3	
ZUSAMMEN	6 655 964	5,2	24 287 275	2,6	3,6	29 852 459	4,1	103 931 848	3,6	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1,4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 420	0,7	24 953	0,0	2,2	55 065	0,6	114 371	1,2	2,1
ANDERER WOHNSITZ	1 806	13,7	4 145	39,1	2,3	6 763	18,5	17 982	38,4	2,7
ZUSAMMEN	13 226	1,1	29 098	4,2	2,2	61 828	2,3	132 353	5,0	2,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 344	0,1	50 271	6,3	2,0	115 183	2,2	221 458	4,5	1,9
ANDERER WOHNSITZ	4 131	11,2	8 034	2,5	1,9	14 587	5,3	32 783	3,0	2,2
ZUSAMMEN	29 475	1,6	58 305	5,8	2,0	129 770	2,5	254 241	3,6	2,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 018	6,3	132 737	3,0	2,2	282 951	6,1	581 097	6,0	2,1
ANDERER WOHNSITZ	10 340	3,2	21 368	2,2	2,1	39 672	3,0	100 704	12,7	2,5
ZUSAMMEN	71 358	5,8	154 105	2,9	2,2	322 623	5,7	681 801	7,0	2,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	175 368	5,4	415 223	1,4	2,4	812 451	3,8	1 790 770	3,9	2,2
ANDERER WOHNSITZ	30 912	5,0	65 354	1,0	2,2	124 944	0,5	296 789	4,6	2,4
ZUSAMMEN	206 280	3,7	480 577	1,4	2,3	937 395	3,3	2 087 559	4,0	2,2
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	993 943	5,1	2 588 251	1,2	2,6	4 680 961	3,7	11 194 699	2,2	2,4
ANDERER WOHNSITZ	247 494	2,7	526 472	4,5	2,1	914 066	0,2	1 995 097	1,3	2,2
ZUSAMMEN	1 241 437	4,6	3 114 723	1,7	2,5	5 595 027	3,1	13 189 796	2,1	2,4
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	257 572	20,2	584 896	16,7	2,3	1 325 582	6,5	3 017 193	6,9	2,3
ANDERER WOHNSITZ	146 668	10,4	277 135	11,4	1,9	631 793	8,9	1 242 505	9,1	2,0
ZUSAMMEN	404 240	16,5	862 031	15,0	2,1	1 957 375	7,3	4 259 698	7,6	2,2
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 280	26,7	30 483	33,5	1,5	119 844	18,9	173 726	31,2	1,4
ANDERER WOHNSITZ	45 991	2,3	70 019	2,1	1,5	223 149	10,5	334 492	12,4	1,5
ZUSAMMEN	66 271	8,8	100 502	14,4	1,5	342 993	13,7	508 218	19,9	1,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 318 425	9,6	5 550 920	5,1	2,4	11 335 967	5,6	25 607 400	4,3	2,3
ANDERER WOHNSITZ	919 850	3,9	1 765 075	5,9	1,9	3 665 687	1,2	7 260 029	2,7	2,0
ZUSAMMEN	3 238 275	7,9	7 315 995	5,3	2,3	15 001 654	4,5	32 867 429	4,0	2,2
GASTHOEFEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 260	2,6	107 631	4,0	2,4	192 197	3,0	447 719	3,2	2,3
ANDERER WOHNSITZ	6 490	2,5	13 825	6,9	2,1	21 707	6,6	52 374	1,7	2,4
ZUSAMMEN	50 750	2,6	121 456	2,9	2,4	213 904	3,3	500 093	3,0	2,3

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 994	1,4	162 112	0,2	2,6	273 616	0,6	668 786	1,5	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	9 896	7,6	20 252	4,2	2,0	33 552	3,9	79 962	0,4	2,4	
ZUSAMMEN	72 890	0,1	182 364	0,6	2,5	307 168	0,1	748 748	1,4	2,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102 139	3,0	271 538	3,8	2,7	453 501	1,2	1 132 373	0,5	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	16 443	2,4	33 682	2,3	2,0	58 501	0,7	140 530	3,1	2,4	
ZUSAMMEN	118 582	2,9	305 220	3,6	2,6	512 002	1,0	1 272 903	0,1	2,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	188 557	4,6	489 747	2,3	2,6	817 183	5,5	1 975 031	4,9	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	32 090	1,2	64 650	2,6	2,0	112 400	2,7	263 396	5,2	2,3	
ZUSAMMEN	220 647	3,7	554 397	2,3	2,5	929 583	4,4	2 238 427	4,9	2,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	284 489	7,0	765 784	5,3	2,7	1 235 767	6,2	2 972 276	6,0	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	69 488	1,7	132 174	10,4	1,9	232 062	8,2	463 672	12,4	2,0	
ZUSAMMEN	353 977	5,9	897 958	6,0	2,5	1 467 829	8,2	3 435 948	6,8	2,3	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	705 418	4,3	1 843 353	2,4	2,6	3 065 500	5,0	7 384 578	4,1	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	140 467	1,4	273 829	3,7	1,9	479 308	2,2	1 035 514	6,4	2,2	
ZUSAMMEN	845 885	3,3	2 117 182	2,6	2,5	3 544 808	4,6	8 420 092	4,4	2,4	
PENSIONEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 001	0,9	88 424	5,1	6,8	48 068	0,6	267 094	4,1	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 234	4,4	4 462	3,6	3,6	5 705	7,4	19 757	10,4	3,5	
ZUSAMMEN	14 235	0,4	92 886	4,7	6,5	53 773	1,3	286 851	4,5	5,3	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 108	7,7	133 372	7,1	7,0	74 879	3,4	427 024	2,1	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 157	16,7	6 975	8,4	3,2	8 132	5,9	28 805	3,0	3,5	
ZUSAMMEN	21 265	5,7	140 347	6,5	6,6	83 011	2,6	455 829	1,8	5,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 406	1,4	226 449	4,8	7,0	128 682	6,8	733 732	0,5	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	3 767	7,0	13 390	16,2	3,6	14 972	9,4	53 551	10,4	3,6	
ZUSAMMEN	36 173	2,0	239 839	3,8	6,6	143 654	7,1	787 283	0,1	5,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 720	2,0	504 375	2,7	7,7	274 869	4,9	1 715 120	1,9	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	6 547	12,9	22 762	18,5	3,5	27 049	2,3	99 433	8,2	3,7	
ZUSAMMEN	72 267	2,9	527 137	2,0	7,3	301 918	4,6	1 814 553	2,2	6,0	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUN! 1988					JAN. - JUN. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107 604	5,4	833 906	3,2	7,7	456 567	3,8	2 910 295	4,0	6,4
ANDERER WOHNSTIZ	12 926	4,4	38 540	4,5	3,0	53 286	5,0	177 423	3,9	3,3
ZUSAMMEN	120 530	4,3	872 446	2,8	7,2	509 853	2,8	3 087 718	4,0	6,1
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	254 985	2,7	1 873 498	0,1	7,3	1 058 497	4,3	6 376 371	2,6	6,0
ANDERER WOHNSTIZ	28 586	2,6	91 230	1,3	3,2	123 367	1,0	420 662	5,4	3,4
ZUSAMMEN	283 573	2,2	1 964 728	0,0	6,9	1 181 864	3,7	6 797 033	2,8	5,8
HOTELS GARNIS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 331	6,3	216 862	10,2	7,7	110 494	3,2	691 478	6,6	6,3
ANDERER WOHNSTIZ	2 694	5,0	9 016	18,9	3,3	9 670	5,5	33 190	0,4	3,4
ZUSAMMEN	31 025	5,4	225 878	9,3	7,3	120 164	3,4	724 668	6,4	6,0
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 230	7,4	283 447	8,4	6,9	166 159	2,8	925 594	4,7	5,6
ANDERER WOHNSTIZ	4 734	5,6	13 647	6,7	2,9	18 326	0,5	57 554	2,6	3,1
ZUSAMMEN	45 964	7,2	297 094	7,8	6,5	184 485	2,5	983 148	4,3	5,3
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 152	4,9	390 793	6,7	6,0	277 514	1,0	1 312 872	2,0	4,7
ANDERER WOHNSTIZ	9 860	6,5	26 422	2,6	2,7	36 674	1,8	112 927	3,3	3,1
ZUSAMMEN	75 012	3,5	417 215	6,1	5,6	314 188	1,1	1 425 799	1,6	4,5
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	128 592	4,1	594 529	0,8	4,6	564 583	3,8	2 146 355	2,1	3,8
ANDERER WOHNSTIZ	23 679	6,2	56 716	5,8	2,4	91 946	2,7	247 523	0,7	2,7
ZUSAMMEN	152 271	4,4	651 245	1,2	4,3	656 529	3,6	2 393 878	2,0	3,6
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	379 072	9,7	1 060 468	6,6	2,8	1 850 050	4,5	4 642 429	4,9	2,5
ANDERER WOHNSTIZ	130 100	6,2	285 820	12,8	2,2	555 954	1,1	1 301 303	3,4	2,3
ZUSAMMEN	509 172	8,8	1 346 288	7,8	2,6	2 406 004	3,7	5 943 732	4,6	2,5
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 732	14,0	206 156	8,1	2,6	411 548	13,1	1 021 660	8,8	2,5
ANDERER WOHNSTIZ	46 295	0,5	100 941	4,1	2,2	206 292	1,3	462 638	3,5	2,2
ZUSAMMEN	125 027	8,2	307 097	6,8	2,5	617 840	8,9	1 484 298	7,1	2,4
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN-UEBER DEM VOR-JAHRES-MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN-UEBER DEM VOR-JAHRES-MONAT	DURCH-SCHNITTLICHE AUFENTHALTS-DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN-UEBER DEM VOR-JAHRES-ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN-UEBER DEM VOR-JAHRES-ZEITRAUM	DURCH-SCHNITTLICHE AUFENTHALTS-DAUER 1)
STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	729 657	6,0	2 776 093	0,5	3,8	3 413 986	4,2	10 848 242	2,3	3,2
ANDERER WOHNSTZ	219 038	4,5	497 153	8,7	2,3	927 367	1,5	2 242 064	3,1	2,4
ZUSAMMEN	948 695	5,6	3 273 246	1,7	3,5	4 341 353	3,6	13 090 306	2,4	3,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 012	3,1	437 870	7,2	4,5	405 824	2,3	1 520 662	4,6	3,7
ANDERER WOHNSTZ	12 224	1,0	31 448	13,1	2,6	43 845	3,3	123 303	1,4	2,8
ZUSAMMEN	109 236	2,6	469 318	6,0	4,3	449 669	2,4	1 643 965	4,2	3,7
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	148 676	2,6	625 202	5,9	4,2	629 837	1,3	2 242 862	2,4	3,6
ANDERER WOHNSTZ	20 918	5,9	48 908	0,6	2,3	74 597	2,2	199 104	1,6	2,7
ZUSAMMEN	169 594	3,0	676 110	5,5	4,0	704 434	1,4	2 441 966	2,0	3,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	260 715	0,9	1 021 517	4,3	3,9	1 142 648	1,9	3 760 074	0,1	3,3
ANDERER WOHNSTZ	40 410	1,9	94 862	2,4	2,3	150 019	2,4	407 712	6,3	2,7
ZUSAMMEN	301 125	0,6	1 116 379	3,8	3,7	1 292 667	2,0	4 167 786	0,5	3,2
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	558 237	4,4	2 003 874	0,4	3,6	2 469 086	4,5	7 627 276	3,2	3,1
ANDERER WOHNSTZ	93 228	0,1	213 482	4,4	2,3	356 339	0,1	907 141	4,1	2,5
ZUSAMMEN	651 465	3,8	2 217 356	0,7	3,4	2 825 425	3,9	8 534 417	3,3	3,0
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 765 108	6,4	5 248 409	3,1	3,0	8 223 345	4,6	21 719 699	3,5	2,6
ANDERER WOHNSTZ	460 008	3,3	983 006	7,2	2,1	1 755 366	1,3	3 937 495	3,3	2,2
ZUSAMMEN	2 225 116	5,7	6 231 415	3,7	2,8	9 978 713	4,0	25 657 194	3,5	2,6
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	719 825	12,5	1 695 859	9,0	2,4	3 624 101	6,8	8 197 484	6,1	2,3
ANDERER WOHNSTZ	372 591	1,8	682 043	4,1	1,8	1 434 578	0,7	2 733 831	0,3	1,9
ZUSAMMEN	1 092 416	8,6	2 377 902	7,6	2,2	5 058 679	4,5	10 931 315	4,6	2,2
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	269 393	23,7	623 106	21,4	2,3	1 370 745	8,5	3 161 724	5,4	2,3
ANDERER WOHNSTZ	148 693	11,0	281 833	10,3	1,9	644 368	10,2	1 276 957	10,2	2,0
ZUSAMMEN	418 086	18,9	904 939	17,7	2,2	2 015 113	9,0	4 438 681	9,6	2,2
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	169 239	26,3	353 544	14,5	2,1	888 520	20,4	1 813 084	15,7	2,0
ANDERER WOHNSTZ	113 880	4,2	221 686	7,9	1,9	513 466	3,6	1 038 234	7,4	2,0
ZUSAMMEN	283 119	16,4	575 230	11,8	2,0	1 401 986	13,6	2 851 318	12,5	2,0
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 280	26,7	30 483	33,5	1,5	119 844	18,9	173 726	31,2	1,4
ANDERER WOHNSTZ	45 991	2,3	70 019	2,1	1,5	223 149	10,5	334 492	12,4	1,5
ZUSAMMEN	66 271	8,8	100 502	14,4	1,5	342 993	13,7	508 218	19,9	1,5

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 008 485	7,5	12 043 864	2,8	3,0	18 673 950	5,2	50 216 591	3,6	2,7
ANDERER WOHNSITZ	1 307 943	3,3	2 627 287	6,0	2,0	5 195 729	1,2	10 958 269	3,2	2,1
ZUSAMMEN	5 316 428	6,4	14 671 151	3,3	2,8	24 069 679	4,3	61 174 860	3,6	2,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	258	29,3-	1 609	46,2-	6,2	1 570	12,8-	11 080	0,2-	7,1
ANDERER WOHNSITZ	28	**	91	11,0	3,3	63	61,5	193	47,3-	3,1
ZUSAMMEN	286	23,5-	1 700	44,7-	5,9	1 633	11,2-	11 273	1,7-	6,9
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	606	39,9-	3 145	35,9-	5,2	2 899	24,9-	13 961	26,8-	4,8
ANDERER WOHNSITZ	2	x	36	**	18,0	25	**	169	**	6,8
ZUSAMMEN	608	39,7-	3 181	35,4-	5,2	2 924	24,4-	14 130	26,1-	4,8
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 098	15,4	12 026	0,8-	5,7	10 116	2,5-	50 070	3,5-	4,9
ANDERER WOHNSITZ	52	27,8-	184	24,0-	3,5	250	58,1-	1 004	52,2-	4,0
ZUSAMMEN	2 150	13,8	12 210	1,2-	5,7	10 366	5,6-	51 074	5,4-	4,9
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	207 994	5,8	1 129 892	1,6	5,4	1 110 468	1,4	5 029 150	0,4	4,5
ANDERER WOHNSITZ	5 310	9,9-	25 061	0,5-	4,7	26 529	2,6	161 086	0,9-	6,1
ZUSAMMEN	213 304	5,3	1 154 953	1,5	5,4	1 136 997	1,4	5 190 236	0,4	4,6
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	150 959	5,9	847 095	4,9	5,6	832 086	8,0	3 986 558	6,6	4,6
ANDERER WOHNSITZ	4 599	22,1	25 240	8,8	5,5	20 680	7,5	140 232	4,0	6,8
ZUSAMMEN	155 558	6,3	872 335	5,0	5,6	852 766	8,0	4 126 790	6,5	4,8
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 246	22,5-	157 735	23,4-	7,4	96 336	15,0-	686 916	14,5-	7,1
ANDERER WOHNSITZ	1 082	11,3-	6 111	11,4-	5,6	6 495	6,5-	39 558	1,7-	6,1
ZUSAMMEN	22 328	22,1-	163 850	23,0-	7,3	102 831	14,5-	726 474	13,9-	7,1
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	404 880	3,4	2 304 582	0,8	5,7	2 141 529	3,2	10 328 787	2,5	4,8
ANDERER WOHNSITZ	11 505	2,2	58 923	2,7	5,1	56 763	2,6	355 617	1,0	6,3
ZUSAMMEN	416 385	3,4	2 363 505	0,9	5,7	2 198 292	3,2	10 684 404	2,4	4,9

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1. ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖßENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENZENTREN										
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	556	67,0	2 617	16,7-	4,7	1 815	91,3	7 762	18,6	4,3
ANDERER WOHNSITZ	104	55,2-	1 005	54,8-	9,7	346	26,3	1 827	38,0-	5,3
ZUSAMMEN	660	16,8	3 622	32,4-	5,5	2 161	76,7	9 589	1,0	4,4
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 808	39,3	10 791	47,9	6,0	8 758	49,0	47 022	63,3	5,4
ANDERER WOHNSITZ	2 116	48,4	19 220	20,9	9,1	8 110	28,1	56 189	13,8	6,9
ZUSAMMEN	3 924	44,1	30 011	29,4	7,6	16 868	38,1	103 211	32,0	6,1
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 413	25,9-	34 170	20,3-	6,3	32 664	13,6-	173 646	6,6-	5,3
ANDERER WOHNSITZ	4 365	26,2	52 550	42,4	12,0	20 476	11,5	162 256	19,1	7,9
ZUSAMMEN	9 778	9,2-	86 720	8,7	8,9	53 140	5,4-	335 902	4,2	6,3
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 293	2,8-	226 303	4,4-	7,0	116 905	9,0	640 878	7,3	5,5
ANDERER WOHNSITZ	5 132	11,5-	38 709	5,9-	7,5	38 851	0,9	213 619	0,1-	5,5
ZUSAMMEN	37 425	4,1-	265 012	4,7-	7,1	155 756	6,8	854 497	5,4	5,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 379	5,1-	276 877	5,5-	6,9	161 810	5,8	879 293	6,3	5,4
ANDERER WOHNSITZ	11 737	7,5	111 696	16,1	9,5	67 803	6,8	434 103	7,8	6,4
ZUSAMMEN	52 116	2,5-	388 573	0,1-	7,5	229 613	6,1	1 313 396	6,8	5,7
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 300	10,4-	86 578	13,6-	10,4	28 332	1,4-	272 882	0,2-	9,6
ANDERER WOHNSITZ	226	27,8-	2 270	2,3	10,0	1 577	11,6-	10 576	5,2-	6,7
ZUSAMMEN	8 526	11,0-	88 848	13,2-	10,4	29 909	2,0-	283 458	0,4-	9,5
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 946	6,5-	155 964	2,5-	11,2	47 958	5,1	466 463	6,0	9,7
ANDERER WOHNSITZ	468	0,9	3 131	2,8-	6,7	3 501	25,3	20 327	13,2	5,8
ZUSAMMEN	14 414	6,3-	159 095	2,5-	11,0	51 459	6,3	486 790	6,3	9,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 297	8,0-	197 681	6,9-	11,4	60 700	1,8	613 657	3,6	10,1
ANDERER WOHNSITZ	492	15,5-	3 908	14,0-	7,9	3 372	1,4-	22 696	5,7	6,7
ZUSAMMEN	17 789	8,2-	201 589	7,1-	11,3	64 072	1,6	636 353	3,7	9,9
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 064	3,9	306 605	2,1-	10,9	95 000	11,0	938 083	10,7	9,9
ANDERER WOHNSITZ	1 000	14,6-	7 793	9,1-	7,8	6 497	1,5	42 238	5,1	6,5
ZUSAMMEN	29 064	3,1	314 398	2,3-	10,8	101 497	10,3	980 321	10,5	9,7

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 406	0,5	574 848	2,1-	10,2	207 180	8,6	1 871 755	5,8	9,0	
ANDERER WOHNSITZ	3 883	28,8	23 574	9,4	6,1	22 317	29,9	114 733	18,5	5,1	
ZUSAMMEN	60 289	1,9	598 422	1,7-	9,9	229 497	10,3	1 986 488	6,5	8,7	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 966	3,1	236 990	0,9	8,8	107 677	9,0	879 911	9,6	8,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 017	8,3-	19 874	21,6	9,9	17 534	10,6	106 755	11,4	6,1	
ZUSAMMEN	28 983	2,2	256 864	2,3	8,9	125 211	9,2	986 670	9,8	7,9	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 030	3,3-	211 269	8,8	8,8	98 721	3,4	769 131	9,6	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	5 126	30,4	28 843	12,9-	5,6	24 337	29,0	128 790	0,6	5,3	
ZUSAMMEN	29 156	1,3	240 112	5,7	8,2	123 058	7,6	897 921	8,2	7,3	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 291	9,7-	180 553	5,7-	9,4	77 420	5,0-	692 238	1,2-	8,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 178	48,5-	25 694	22,1-	11,8	13 595	19,9-	118 434	1,3	8,7	
ZUSAMMEN	21 469	16,1-	206 247	8,1-	9,6	91 015	7,6-	810 672	0,8-	8,9	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 070	1,7-	108 093	2,6	6,7	72 520	4,2	472 325	3,6	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 687	15,0	17 303	4,2-	4,7	19 650	1,5-	89 473	8,2-	4,6	
ZUSAMMEN	19 757	1,1	125 396	1,6	6,3	92 170	2,9	561 798	1,5	6,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	210 370	2,1-	2 058 581	1,9-	9,8	795 508	5,3	6 976 445	6,0	8,8	
ANDERER WOHNSITZ	19 077	0,2-	132 390	5,8-	6,9	112 380	8,9	654 026	4,5	5,8	
ZUSAMMEN	229 447	1,9-	2 190 971	2,2-	9,5	907 888	5,7	7 630 471	5,9	8,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29	38,3-	145	39,1-	5,0	188	49,2-	557	68,3-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	29	45,3-	145	46,9-	5,0	188	52,9-	557	72,2-	3,0	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 053	0,9	2 788	1,8-	2,6	4 569	23,7-	13 386	19,2-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	14	27,3	47	27,0	3,4	39	50,6-	210	21,4	5,4	
ZUSAMMEN	1 067	1,1	2 835	1,5-	2,7	4 608	24,0-	13 596	18,8-	3,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 918	31,0	20 360	30,2	2,6	29 444	9,9	77 862	13,2	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	61	58,2-	217	36,9-	3,6	335	5,6-	1 020	0,5-	3,0	
ZUSAMMEN	7 979	28,9	20 577	28,8	2,6	29 779	9,7	78 882	13,0	2,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	298 710	0,2	830 804	5,1	2,8	945 653	1,6	2 644 269	0,4	2,8
ANDERER WOHNSTIZ	31 918	0,4	50 289	1,1	1,6	109 184	7,5	207 383	9,1	1,9
ZUSAMMEN	330 628	0,2	881 093	4,7	2,7	1 054 837	2,2	2 851 652	1,0	2,7
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 296	2,2	171 831	16,0	3,1	211 372	10,1	579 922	7,6	2,7
ANDERER WOHNSTIZ	15 660	5,0	27 370	2,5	1,7	70 768	19,0	141 720	26,6	2,0
ZUSAMMEN	70 956	0,6	199 201	13,1	2,8	282 140	12,2	721 642	10,8	2,6
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	462 815	0,2	1 299 997	6,1	2,6	1 561 652	0,9	4 328 698	0,1	2,8
ANDERER WOHNSTIZ	57 813	0,6	105 356	0,7	1,8	211 554	8,9	442 198	11,3	2,1
ZUSAMMEN	520 628	0,1	1 405 353	5,7	2,7	1 773 206	1,8	4 770 896	1,0	2,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 587	11,3	88 332	14,6	10,3	30 090	2,6	284 519	0,6	9,5
ANDERER WOHNSTIZ	254	22,6	2 361	1,0	9,3	1 640	11,4	10 769	8,5	6,6
ZUSAMMEN	8 841	11,6	90 693	14,2	10,3	31 730	3,1	295 288	0,9	9,3
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 446	5,6	212 495	6,5	10,4	75 385	0,8	677 113	2,5	9,0
ANDERER WOHNSTIZ	558	16,1	4 139	14,1	7,4	3 661	10,6	23 910	0,7	6,5
ZUSAMMEN	21 006	5,9	216 634	6,7	10,3	79 046	1,3	701 023	2,4	8,9
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 768	5,3	381 853	3,0	8,3	173 108	4,9	1 258 287	6,2	7,3
ANDERER WOHNSTIZ	1 324	10,3	8 831	10,6	6,7	7 773	1,0	47 351	4,8	6,1
ZUSAMMEN	47 092	4,8	390 684	3,2	8,3	180 881	4,7	1 305 638	6,2	7,2
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	360 939	2,2	1 968 100	0,3	5,5	1 674 837	0,5	7 866 984	0,9	4,7
ANDERER WOHNSTIZ	16 452	1,6	66 631	5,7	4,1	69 889	5,2	334 244	4,9	4,8
ZUSAMMEN	377 391	2,2	2 034 731	0,5	5,4	1 744 726	0,7	8 201 228	1,0	4,7
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	477 191	2,1	1 917 506	4,4	4,0	1 887 231	4,8	7 518 500	4,7	4,0
ANDERER WOHNSTIZ	38 638	1,7	96 408	4,1	2,5	147 744	7,9	456 201	7,7	3,1
ZUSAMMEN	515 829	2,1	2 013 914	4,4	3,9	2 034 975	5,0	7 974 701	4,8	3,9
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102 380	4,9	551 630	0,7	5,4	415 187	2,1	2 082 991	0,5	5,0
ANDERER WOHNSTIZ	23 984	4,0	81 544	2,9	3,4	109 710	19,7	366 257	11,1	3,3
ZUSAMMEN	126 364	3,3	633 174	1,0	5,0	524 897	5,3	2 449 248	1,9	4,7

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 108	4,3-	317 863	4,1	8,3	157 740	1,5	1 203 060	9,2	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	9 632	5,6-	89 192	12,5	9,3	45 975	0,8-	323 139	9,3	7,0	
ZUSAMMEN	47 740	4,6-	407 055	5,8	8,5	203 715	1,0	1 526 199	9,3	7,5	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 118 444	0,7	5 940 037	0,7	5,3	4 660 499	2,8	22 513 223	3,2	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	100 132	0,7	408 365	2,4	4,1	448 500	7,7	1 885 944	6,1	4,2	
ZUSAMMEN	1 218 576	0,7	6 348 402	0,8	5,2	5 108 999	3,3	24 399 167	3,4	4,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14	68,9-	324	66,5-	23,1	89	21,9-	1 931	22,9-	21,7	
ANDERER WOHNSITZ	2	100,0	14	**	7,0	7	**	31	42,6-	4,4	
ZUSAMMEN	16	65,2-	338	65,2-	21,1	96	17,9-	1 962	23,3-	20,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	165	13,2-	3 821	22,0	23,2	1 117	10,9	20 659	23,8	18,5	
ANDERER WOHNSITZ	5	0,0	127	**	25,4	33	57,1	392	80,6	11,9	
ZUSAMMEN	170	12,8-	3 948	24,6	23,2	1 150	11,9	21 051	24,5	18,3	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	827	1,1	16 086	3,3	19,5	4 198	2,9	74 028	0,6-	17,6	
ANDERER WOHNSITZ	15	25,0	153	14,2	10,2	58	24,7-	665	34,9-	11,5	
ZUSAMMEN	842	1,4	16 239	3,4	19,3	4 256	2,4	74 693	1,0-	17,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 283	9,4-	497 363	4,6-	23,4	113 117	7,3-	2 491 006	2,6-	22,0	
ANDERER WOHNSITZ	308	4,0-	4 119	7,2	13,4	2 007	7,7	30 230	1,1-	15,1	
ZUSAMMEN	21 591	9,3-	501 482	4,5-	23,2	115 124	7,1-	2 521 236	2,6-	21,9	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 209	2,1	1 690 575	4,0	27,6	342 824	1,8	9 558 139	4,1	27,9	
ANDERER WOHNSITZ	512	10,8	8 024	2,2-	15,7	3 100	2,7-	54 850	12,7	17,7	
ZUSAMMEN	61 721	2,2	1 698 599	3,9	27,5	345 924	1,7	9 612 989	4,2	27,8	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 039	5,6	743 905	1,6	28,6	147 941	1,5-	4 328 348	0,8-	29,3	
ANDERER WOHNSITZ	157	**	1 486	27,3	9,5	442	10,5	6 582	7,9-	14,9	
ZUSAMMEN	26 196	5,9	745 391	1,6	28,5	148 383	1,4-	4 334 930	0,8-	29,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 839	1,1-	272 043	1,2	30,8	50 598	15,3	1 603 445	20,4	31,7	
ANDERER WOHNSITZ	16	33,3	348	**	21,8	562	**	17 666	**	31,4	
ZUSAMMEN	8 855	1,0-	272 391	1,3	30,8	51 160	16,4	1 621 111	21,6	31,7	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 945	1,5	3 253 449	2,7	27,1	667 565	1,4	18 247 381	4,1	27,3
ANDERER WOHNSITZ	1 015	13,9	14 273	5,1	14,1	6 216	10,9	110 440	24,0	17,8
ZUSAMMEN	120 960	1,6	3 267 722	2,7	27,0	673 781	1,5	18 357 821	4,2	27,2
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105 613	3,8	526 526	8,6	5,0	436 003	2,3	1 807 112	4,0	4,1
ANDERER WOHNSITZ	12 480	0,4	33 823	12,2	2,7	45 492	3,6	134 103	0,5	2,9
ZUSAMMEN	118 093	3,4	560 349	7,6	4,7	481 495	2,4	1 941 215	3,7	4,0
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	163 455	3,2	789 839	5,5	4,8	682 278	1,0	2 731 475	1,2	4,0
ANDERER WOHNSITZ	21 389	5,7	52 157	0,6	2,4	78 136	1,2	219 734	2,9	2,8
ZUSAMMEN	184 844	3,5	841 996	5,2	4,6	760 414	1,0	2 951 209	0,9	3,9
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	281 328	1,3	1 237 833	4,6	4,4	1 219 150	1,8	4 457 846	0,4	3,7
ANDERER WOHNSITZ	40 973	1,6	99 128	1,6	2,4	153 713	2,0	432 014	6,0	2,8
ZUSAMMEN	322 301	0,9	1 336 961	4,2	4,1	1 372 863	1,8	4 889 860	0,8	3,6
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	604 832	4,5	2 401 813	0,2	4,0	2 646 392	4,5	8 959 591	3,6	3,4
ANDERER WOHNSITZ	94 567	0,0	222 466	3,7	2,4	364 170	0,2	955 157	4,1	2,6
ZUSAMMEN	699 399	3,8	2 624 279	0,1	3,8	3 010 562	3,9	9 914 748	3,6	3,3
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 147 330	5,5	7 713 872	1,9	3,6	10 011 299	3,7	32 077 689	2,4	3,2
ANDERER WOHNSITZ	476 768	3,2	1 053 756	7,1	2,2	1 827 264	1,4	4 301 969	3,4	2,4
ZUSAMMEN	2 624 098	5,1	8 767 628	2,5	3,3	11 838 563	3,3	36 379 658	2,5	3,1
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 258 225	7,8	5 303 940	5,7	4,2	5 854 156	5,8	25 274 123	4,9	4,3
ANDERER WOHNSITZ	411 741	1,8	786 475	4,0	1,9	1 585 422	0,0	3 244 882	1,5	2,0
ZUSAMMEN	1 669 966	6,3	6 090 415	5,5	3,6	7 439 578	4,5	28 519 005	4,5	3,8
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	397 812	13,7	1 918 641	6,5	4,8	1 933 873	6,2	9 573 063	2,6	5,0
ANDERER WOHNSITZ	172 834	10,0	364 863	7,1	2,1	754 520	11,5	1 649 796	10,3	2,2
ZUSAMMEN	570 646	12,5	2 283 504	6,6	4,0	2 688 393	7,7	11 222 859	3,7	4,2
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	216 186	18,3	943 450	6,8	4,4	1 096 858	17,0	4 619 589	15,5	4,2
ANDERER WOHNSITZ	123 528	3,3	311 226	9,2	2,5	560 003	3,3	1 379 039	9,1	2,5
ZUSAMMEN	339 714	12,4	1 254 676	7,4	3,7	1 656 861	12,0	5 998 628	14,0	3,6
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 093	9,1	401 436	0,7	5,6	322 005	1,5	1 476 707	12,2	4,6
ANDERER WOHNSITZ	54 810	1,4	126 031	3,9	2,3	281 725	8,5	637 959	8,0	2,3
ZUSAMMEN	126 903	4,8	527 467	0,4	4,2	603 730	4,9	2 114 666	5,2	3,5

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1. ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
 1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN										
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 246 874	5,8	21 237 350	2,2	4,0	24 202 014	4,6	90 977 195	3,6	3,8
ANDERER WOHNSITZ	1 409 090	3,1	3 049 925	5,5	2,2	5 650 445	1,7	12 954 653	3,8	2,3
ZUSAMMEN	6 655 964	5,2	24 287 275	2,6	3,6	29 852 459	4,1	103 931 848	3,6	3,5

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HOTELS										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 762 530	10,5	4 147 197	5,5	2,4	8 819 836	5,9	19 667 080	4,1	2,2
ANDERER WOHNSITZ	760 991	3,0	1 442 536	4,5	1,9	3 094 805	0,2	6 008 046	1,4	1,9
ZUSAMMEN	2 523 521	8,1	5 589 733	5,2	2,2	11 914 641	4,3	25 675 126	3,5	2,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	366 544	7,1	866 539	6,0	2,4	1 677 575	5,0	3 739 940	6,6	2,2
ANDERER WOHNSITZ	116 396	9,6	227 166	13,2	2,0	417 785	6,2	867 617	7,9	2,1
ZUSAMMEN	482 940	7,7	1 095 705	7,4	2,3	2 095 360	5,3	4 607 557	6,8	2,2
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	134 071	9,8	325 359	6,8	2,4	588 203	8,2	1 335 939	7,8	2,3
ANDERER WOHNSITZ	33 755	19,4	70 983	31,7	2,1	115 081	14,6	271 466	25,0	2,4
ZUSAMMEN	167 826	11,6	396 342	10,5	2,4	703 284	9,2	1 607 405	10,4	2,3
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 567	30,5	11 074	17,5	3,1	14 658	33,2	36 360	8,1	2,5
ANDERER WOHNSITZ	1 220	71,8	2 242	53,4	1,8	4 008	10,6	8 395	11,1	2,1
ZUSAMMEN	4 787	39,0	13 316	10,6	2,8	18 666	27,6	44 755	6,2	2,4
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 266 712	9,9	5 352 169	5,6	2,4	11 100 272	5,9	24 779 319	4,7	2,2
ANDERER WOHNSITZ	912 362	4,4	1 742 927	6,5	1,9	3 631 679	1,3	7 155 524	2,9	2,0
ZUSAMMEN	3 179 074	8,3	7 095 096	5,8	2,2	14 731 951	4,7	31 934 843	4,3	2,2
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 800	1,4	167 074	4,6	3,8	202 363	4,5	706 328	3,6	3,5
ANDERER WOHNSITZ	5 969	20,6	16 089	20,1	2,7	25 665	0,0	70 512	1,9	2,7
ZUSAMMEN	49 769	4,2	183 163	6,2	3,7	228 028	4,0	776 840	3,4	3,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 853	17,5	12 443	21,6	3,2	15 425	26,9	49 269	15,4	3,2
ANDERER WOHNSITZ	900	65,1	2 681	44,4	3,0	3 125	42,1	7 805	27,3	2,5
ZUSAMMEN	4 753	34,5	15 124	26,9	3,2	18 550	30,0	57 074	17,2	3,1
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	519	21,7	1 858	29,2	3,6	2 777	12,9	8 282	22,2	3,0
ANDERER WOHNSITZ	110	1,8	256	50,7	2,3	326	7,9	825	45,3	2,5
ZUSAMMEN	629	18,8	2 114	32,8	3,4	3 103	12,4	9 107	25,1	2,9
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 172	3,2	181 375	6,3	3,8	220 565	6,6	763 879	4,7	3,5
ANDERER WOHNSITZ	6 979	31,6	19 026	25,3	2,7	29 116	7,3	79 142	5,9	2,7
ZUSAMMEN	55 151	8,1	200 401	8,5	3,6	249 681	6,7	843 021	4,8	3,4
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 541	4,8	17 376	4,3	4,9	15 130	7,7	64 202	10,4	4,2
ANDERER WOHNSITZ	509	38,4	3 122	29,8	6,1	4 892	19,5	25 363	9,9	5,2
ZUSAMMEN	4 050	10,9	20 498	9,3	5,1	20 022	10,9	89 565	10,2	4,5

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 318 425	9,6	5 550 920	5,1	2,4	11 335 967	5,6	25 607 400	4,3	2,3
ANDERER WOHNSTIZ	919 850	3,9	1 765 075	5,9	1,9	3 665 687	1,2	7 260 029	2,7	2,0
ZUSAMMEN	3 238 275	7,9	7 315 995	5,3	2,3	15 001 654	4,5	32 867 429	4,0	2,2
GASTHOFE										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	281 086	5,8	739 921	2,0	2,6	1 241 093	5,8	2 942 668	4,1	2,4
ANDERER WOHNSTIZ	53 565	6,7	106 069	4,2	2,0	189 900	1,7	398 785	2,5	2,1
ZUSAMMEN	334 651	3,6	846 010	1,2	2,5	1 430 993	5,2	3 341 453	3,9	2,3
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	200 144	0,6	504 317	0,6	2,5	876 033	3,1	2 026 988	2,2	2,3
ANDERER WOHNSTIZ	41 754	2,2	80 981	7,9	1,9	137 461	0,7	297 744	6,1	2,2
ZUSAMMEN	241 898	0,3	585 298	1,5	2,4	1 013 494	2,8	2 324 732	2,6	2,3
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	205 248	6,1	529 730	5,9	2,6	868 646	6,0	2 148 409	6,3	2,5
ANDERER WOHNSTIZ	43 206	6,3	81 854	10,6	1,9	144 695	3,3	319 023	12,0	2,2
ZUSAMMEN	248 454	6,1	611 584	6,5	2,5	1 013 341	5,6	2 467 432	7,0	2,4
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 587	0,9	13 692	0,7	2,5	25 567	8,2	73 251	10,7	2,9
ANDERER WOHNSTIZ	1 025	26,7	2 083	26,9	2,0	3 544	46,6	8 407	8,6	2,4
ZUSAMMEN	6 612	2,6	15 775	2,3	2,4	29 111	11,7	81 658	10,5	2,8
ZUSAMMEN	692 065	4,3	1 787 660	2,7	2,6	3 011 339	5,1	7 191 316	4,3	2,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	139 550	1,4	271 007	3,6	1,9	475 600	2,1	1 023 959	6,4	2,2
ANDERER WOHNSTIZ										
ZUSAMMEN	831 615	3,3	2 058 667	2,8	2,5	3 486 939	4,6	8 215 275	4,5	2,4
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 832	1,7	25 383	7,7	5,3	18 216	4,5	83 391	2,6	4,6
ANDERER WOHNSTIZ	309	14,4	1 050	8,1	3,4	1 426	9,4	4 346	10,4	3,0
ZUSAMMEN	5 141	2,6	26 433	7,7	5,1	19 642	4,8	87 737	3,1	4,5
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 402	6,0	14 220	9,6	4,2	13 329	3,7	48 059	1,5	3,6
ANDERER WOHNSTIZ	314	14,7	768	27,5	2,4	1 085	16,6	3 166	29,2	2,9
ZUSAMMEN	3 716	6,8	14 988	10,8	4,0	14 414	4,9	51 225	3,8	3,6
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 409	37,7	9 638	9,8	2,8	12 945	29,8	37 538	11,7	2,9
ANDERER WOHNSTIZ	237	**	682	**	2,9	899	**	3 019	**	3,4
ZUSAMMEN	3 646	41,2	10 320	14,0	2,8	13 844	34,1	40 557	16,9	2,9
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	305	31,8	309	35,6	1,0	2 549	20,5	3 580	37,4	1,4
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	3	70,0	4	78,9	1,3
ZUSAMMEN	305	32,1	309	36,0	1,0	2 552	20,6	3 584	37,6	1,4
ZUSAMMEN	11 948	4,2	49 550	5,6	4,1	47 039	2,0	172 568	0,7	3,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	860	2,6	2 500	0,7	2,9	3 413	5,5	10 535	1,0	3,1
ANDERER WOHNSTIZ										
ZUSAMMEN	12 808	4,1	52 050	5,3	4,1	50 452	2,3	183 103	0,6	3,6

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 405	17,1-	6 143	10,3-	4,4	7 122	7,1-	20 694	8,3-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	57	**	322	**	5,6	295	56,6	1 020	49,1	3,5	
ZUSAMMEN	1 462	14,9-	6 465	7,2-	4,4	7 417	5,6-	21 714	6,6-	2,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	705 418	4,3	1 843 353	2,4	2,6	3 065 500	5,0	7 384 578	4,1	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	140 467	1,4-	273 829	3,7	1,9	479 308	2,2	1 035 514	6,4	2,2	
ZUSAMMEN	845 885	3,3	2 117 182	2,6	2,5	3 544 808	4,6	8 420 092	4,4	2,4	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 110	2,4	885 155	3,2-	7,8	484 620	1,8	3 157 038	0,0	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	12 443	8,0-	38 859	3,7-	3,1	50 523	7,4-	171 517	0,7	3,4	
ZUSAMMEN	125 553	1,3	924 014	3,2-	7,4	535 143	0,9	3 328 555	0,1	6,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 155	10,4	357 812	6,2	6,5	220 864	10,9	1 173 587	7,3	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	7 309	11,5	22 297	12,1	3,1	28 414	3,2	91 569	5,5	3,2	
ZUSAMMEN	62 464	10,6	380 109	6,5	6,1	249 278	9,9	1 265 156	7,1	5,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 090	0,6	454 755	5,7	7,0	263 519	4,4	1 454 959	6,5	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	7 499	5,3-	23 604	1,3	3,1	37 094	6,4	125 597	14,0	3,4	
ZUSAMMEN	72 589	0,0	478 359	5,4	6,6	300 613	4,6	1 580 556	7,0	5,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 687	29,9	12 991	0,5-	4,8	11 828	30,2	46 567	14,3	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	204	7,4	804	57,3	3,9	776	3,5	2 806	18,0	3,6	
ZUSAMMEN	2 891	28,0	13 795	1,7	4,8	12 604	28,2	49 373	14,5	3,9	
ZUSAMMEN	236 042	3,9	1 710 713	0,9	7,2	980 831	4,7	5 832 151	3,1	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	27 455	2,6-	85 564	1,8	3,1	116 807	0,8-	391 489	5,9	3,4	
ZUSAMMEN	263 497	3,2	1 796 277	1,0	6,8	1 097 638	4,1	6 223 640	3,3	5,7	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 587	13,0-	76 977	10,3-	9,0	39 220	1,7-	266 406	1,6-	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	817	2,2-	3 435	18,0-	4,2	4 452	5,5	17 821	3,0	4,0	
ZUSAMMEN	9 404	12,2-	80 412	10,7-	8,6	43 672	1,0-	284 227	1,3-	6,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 542	19,0-	32 466	10,9-	9,2	14 899	9,5-	103 759	7,1-	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	107	25,9	664	27,0	6,2	1 064	29,8-	5 017	14,3-	4,7	
ZUSAMMEN	3 649	18,2-	33 130	10,4-	9,1	15 963	11,2-	108 776	7,5-	6,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 367	6,1	44 912	5,6-	8,4	17 799	11,9	144 304	4,8	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	182	5,7-	1 390	30,8	7,6	746	6,0-	4 731	9,5	6,3	
ZUSAMMEN	5 549	5,7	46 302	4,8-	8,3	18 545	11,1	149 035	4,9	8,0	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	256	35,4	663	4,9	2,6	1 057	82,2	2 172	4,8	2,1
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	19	**	29	19,4	1,5
ZUSAMMEN	256	34,0	663	3,3	2,6	1 076	83,0	2 201	4,4	2,0
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 752	8,9	155 018	9,1	8,7	72 975	0,2	516 641	1,1	7,1
ANDERER WOHNSITZ	1 106	0,8	5 489	5,1	5,0	6 281	3,9	27 598	0,3	4,4
ZUSAMMEN	18 858	8,5	160 507	8,9	8,5	79 256	0,1	544 239	1,0	6,9
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 191	22,0	7 767	20,1	6,5	4 691	13,5	27 579	17,4	5,9
ANDERER WOHNSITZ	27	54,2	177	28,3	6,6	279	30,1	1 575	10,9	5,6
ZUSAMMEN	1 218	23,2	7 944	20,3	6,5	4 970	14,6	29 154	17,0	5,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	254 985	2,7	1 873 498	0,1	7,3	1 058 497	4,3	6 376 371	2,6	6,0
ANDERER WOHNSITZ	28 588	2,6	91 230	1,3	3,2	123 367	1,0	420 662	5,4	3,4
ZUSAMMEN	283 573	2,2	1 964 728	0,0	6,9	1 181 864	3,7	6 797 033	2,8	5,8
HOTELS GARNIS										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	365 120	11,3	1 189 275	4,7	3,3	1 779 835	6,1	5 047 068	4,4	2,8
ANDERER WOHNSITZ	122 781	2,2	276 226	10,6	2,2	527 221	1,1	1 239 673	1,6	2,4
ZUSAMMEN	487 901	8,9	1 465 501	5,7	3,0	2 307 056	4,4	6 286 741	3,8	2,7
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	175 600	2,8	556 204	0,4	3,2	840 450	1,4	2 329 779	1,4	2,8
ANDERER WOHNSITZ	52 320	9,3	118 579	12,1	2,3	221 477	5,8	541 376	7,0	2,4
ZUSAMMEN	227 920	4,2	674 783	2,3	3,0	1 061 927	2,3	2 871 155	2,4	2,7
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	148 568	0,2	710 230	3,0	4,8	638 726	2,8	2 452 067	0,8	3,8
ANDERER WOHNSITZ	39 398	6,1	88 463	4,1	2,2	160 836	4,7	399 399	5,0	2,5
ZUSAMMEN	187 966	1,4	798 693	2,3	4,2	799 562	3,1	2 851 466	0,0	3,6
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 681	2,4	15 332	1,4	5,7	11 400	3,0	53 297	4,6	4,7
ANDERER WOHNSITZ	1 391	22,7	3 209	27,2	2,3	4 938	0,8	13 356	5,1	2,7
ZUSAMMEN	4 072	4,9	18 541	5,0	4,6	16 338	1,8	66 653	2,5	4,1
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	691 969	6,5	2 471 041	1,4	3,6	3 270 411	4,2	9 882 211	2,3	3,0
ANDERER WOHNSITZ	215 890	4,7	486 477	9,8	2,3	914 472	1,5	2 193 804	3,4	2,4
ZUSAMMEN	907 859	6,1	2 957 518	2,7	3,3	4 184 883	3,6	12 076 015	2,5	2,9
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 935	0,5	125 904	3,3	7,0	73 297	4,9	432 307	2,9	5,9
ANDERER WOHNSITZ	1 784	10,8	4 821	2,2	2,7	8 069	0,4	22 094	1,8	2,7
ZUSAMMEN	19 719	1,4	130 725	3,1	6,6	81 366	4,5	454 401	2,6	5,6

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUN. 1988					JAN. - JUN. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 821	14,7-	55 893	7,9-	9,6	22 896	3,3-	179 619	2,5-	7,8
ANDERER WOHNSTIZ	604	38,7-	1 591	51,5-	2,6	1 723	36,6-	6 568	50,4-	3,8
ZUSAMMEN	6 425	17,7-	57 484	10,2-	8,9	24 619	6,7-	186 187	5,7-	7,6
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 078	2,9-	90 501	9,1-	9,0	32 206	0,4	247 285	3,6-	7,7
ANDERER WOHNSTIZ	499	42,6	1 751	19,0	3,5	1 727	17,2	7 197	11,6	4,2
ZUSAMMEN	10 577	1,4-	92 252	8,7-	8,7	33 933	1,1	254 482	3,2-	7,5
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	197	26,8-	1 954	2,2	9,9	464	15,0-	3 570	0,8	7,7
ANDERER WOHNSTIZ	16	**	60	20,0	3,3	37	27,6	188	31,1-	5,1
ZUSAMMEN	215	22,1-	2 014	2,7	9,4	501	12,9-	3 758	1,5-	7,5
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 031	3,6-	274 252	6,2-	8,1	128 863	2,1	862 781	0,2-	6,7
ANDERER WOHNSTIZ	2 905	1,6-	8 223	13,7-	2,8	11 556	5,7-	36 047	15,1-	3,1
ZUSAMMEN	36 936	3,5-	282 475	6,4-	7,6	140 419	1,4	898 828	0,9-	6,4
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 657	5,9	30 800	4,3-	8,4	14 712	38,8	103 250	21,6	7,0
ANDERER WOHNSTIZ	243	39,2-	2 453	50,5-	10,1	1 339	30,5	12 213	12,3	9,1
ZUSAMMEN	3 900	1,2	33 253	10,5-	8,5	16 051	38,1	115 463	20,5	7,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	729 657	6,0	2 776 093	0,5	3,8	3 413 986	4,2	10 848 242	2,3	3,2
ANDERER WOHNSTIZ	219 036	4,5	497 153	8,7	2,3	927 367	1,5	2 242 064	3,1	2,4
ZUSAMMEN	948 695	5,6	3 273 246	1,7	3,5	4 341 353	3,6	13 090 306	2,4	3,0
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 521 846	9,7	6 961 548	3,8	2,8	12 325 384	5,7	30 813 854	3,7	2,5
ANDERER WOHNSTIZ	949 780	2,1	1 863 710	4,6	2,0	3 862 449	0,0	7 818 021	1,4	2,0
ZUSAMMEN	3 471 626	7,5	8 825 258	4,0	2,5	16 187 833	4,3	38 631 875	3,3	2,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	797 443	4,7	2 286 872	3,4	2,9	3 614 922	4,0	9 270 294	4,3	2,6
ANDERER WOHNSTIZ	217 779	7,1	449 023	11,9	2,1	805 137	5,0	1 798 306	7,2	2,2
ZUSAMMEN	1 015 222	5,2	2 735 895	4,7	2,7	4 420 059	4,2	11 068 600	4,8	2,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	552 977	4,6	2 020 074	2,7	3,7	2 359 094	5,5	7 391 374	4,1	3,1
ANDERER WOHNSTIZ	123 858	8,6	264 904	12,2	2,1	457 706	6,7	1 115 485	12,4	2,4
ZUSAMMEN	676 835	5,4	2 284 978	3,7	3,4	2 816 800	5,7	8 506 859	5,1	3,0
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 522	10,2	53 089	4,2-	3,7	63 453	15,8	209 475	9,4	3,3
ANDERER WOHNSTIZ	3 840	35,1	8 338	35,8	2,2	13 266	12,7	32 964	0,9	2,5
ZUSAMMEN	18 362	14,6	61 427	0,2-	3,3	76 719	15,3	242 439	8,2	3,2
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 886 788	7,9	11 321 583	3,5	2,9	18 362 853	5,4	47 684 997	3,9	2,6
ANDERER WOHNSTIZ	1 295 257	3,6	2 585 975	6,6	2,0	5 138 558	1,3	10 764 776	3,4	2,1
ZUSAMMEN	5 182 045	6,8	13 907 558	4,0	2,7	23 501 411	4,5	58 449 773	3,8	2,5

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
 1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 154	2,5-	395 336	5,6-	5,3	333 096	2,3-	1 488 432	1,4-	4,5
ANDERER WOHNSITZ	8 879	14,0-	25 395	15,8-	2,9	39 612	0,3	114 773	1,5-	2,9
ZUSAMMEN	84 033	3,8-	420 733	6,3-	5,0	372 708	2,0-	1 603 205	1,4-	4,3
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 618	14,7-	115 022	10,7-	6,9	66 549	11,4-	380 706	5,5-	5,7
ANDERER WOHNSITZ	1 925	52,1-	5 704	41,1-	3,0	6 997	36,0-	22 556	34,3-	3,2
ZUSAMMEN	18 543	21,1-	120 726	12,8-	6,5	73 546	14,5-	403 262	7,8-	5,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 373	4,3	146 909	7,3-	7,6	65 727	7,5	437 409	0,3-	6,7
ANDERER WOHNSITZ	1 028	34,9	4 079	22,5	4,0	3 698	24,5	15 772	18,0	4,3
ZUSAMMEN	20 401	5,5	150 988	6,7-	7,4	69 425	8,3	453 181	0,3	6,5
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	758	16,2-	2 926	3,2-	3,9	4 070	6,0-	9 322	17,8-	2,3
ANDERER WOHNSITZ	18	63,6	60	4,8-	3,3	59	25,5	221	32,6-	3,7
ZUSAMMEN	776	15,3-	2 986	3,3-	3,8	4 129	5,7-	9 543	18,2-	2,3
ZUSAMMEN	111 903	3,6-	660 195	6,9-	5,9	469 442	2,5-	2 315 869	2,0-	4,9
ANDERER WOHNSITZ	11 850	21,6-	35 238	18,5-	3,0	50 366	5,7-	153 322	6,8-	3,0
ZUSAMMEN	123 753	5,6-	695 433	7,5-	5,6	519 808	2,8-	2 469 191	2,3-	4,8
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 794	5,8-	62 086	7,2-	6,3	41 655	3,9	215 725	1,5	5,2
ANDERER WOHNSITZ	836	36,1-	6 074	37,8-	7,3	6 805	11,5-	40 171	3,1-	5,9
ZUSAMMEN	10 630	9,2-	68 160	11,1-	6,4	48 460	1,4	255 896	0,8	5,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 008 485	7,5	12 043 864	2,8	3,0	18 873 950	5,2	50 216 591	3,6	2,7
ANDERER WOHNSITZ	1 307 943	3,3	2 627 287	6,0	2,0	5 195 729	1,2	10 958 269	3,2	2,1
ZUSAMMEN	5 316 428	6,4	14 671 151	3,3	2,8	24 069 679	4,3	61 174 860	3,6	2,5
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 009	9,2	442 202	3,1	7,2	352 070	9,2	2 188 157	5,1	6,2
ANDERER WOHNSITZ	1 857	7,3	12 450	1,2-	6,7	10 671	6,7	103 485	7,9	9,7
ZUSAMMEN	62 866	9,1	454 652	3,0	7,2	362 741	9,1	2 291 642	5,2	6,3
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	232 312	11,5	1 418 222	5,2	6,1	1 253 674	9,1	6 473 562	6,0	5,2
ANDERER WOHNSITZ	8 709	16,9	44 756	15,4	5,1	43 267	11,0	284 903	6,8	6,6
ZUSAMMEN	241 021	11,6	1 462 978	5,5	6,1	1 296 941	9,2	6 758 465	6,1	5,2
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 219	18,6-	8 510	32,0-	3,8	14 588	10,6-	52 637	15,0-	3,6
ANDERER WOHNSITZ	51	80,5-	154	88,0-	3,0	533	52,0-	2 523	55,5-	4,7
ZUSAMMEN	2 270	24,0-	8 664	37,2-	3,8	15 121	13,3-	55 160	18,4-	3,6
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	851	60,1-	3 644	72,7-	4,3	6 918	29,2-	44 639	32,8-	6,5
ANDERER WOHNSITZ	2	X	14	81,3-	7,0	147	**	1 106	**	7,5
ZUSAMMEN	853	60,0-	3 658	72,8-	4,3	7 065	28,1-	45 745	31,4-	6,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 057	68,2-	18 294	58,4-	6,0	22 894	49,1-	95 843	43,8-	4,2
ANDERER WOHNSITZ	68	58,8-	633	26,1-	9,3	420	64,7-	2 116	55,9-	5,0
ZUSAMMEN	3 125	68,0-	18 927	57,8-	6,1	23 314	49,5-	97 959	44,1-	4,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 707	38,4-	12 498	37,5-	7,3	8 475	25,8-	46 615	34,0-	5,5
ANDERER WOHNSITZ	25	77,9-	157	86,8-	6,3	439	48,2-	1 546	53,0-	3,5
ZUSAMMEN	1 732	39,9-	12 655	40,3-	7,3	8 914	27,3-	48 161	34,8-	5,4
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 834	54,5-	42 946	52,2-	5,5	52 875	35,9-	239 734	35,1-	4,5
ANDERER WOHNSITZ	146	72,9-	958	71,8-	6,6	1 539	51,9-	7 291	48,1-	4,7
ZUSAMMEN	7 980	55,1-	43 904	52,9-	5,5	54 414	36,5-	247 025	35,6-	4,5
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	164 734	0,7-	843 414	0,5-	5,1	834 980	1,0-	3 615 491	0,3	4,3
ANDERER WOHNSITZ	2 650	18,9-	13 209	12,9-	5,0	11 957	9,0-	63 423	11,3-	5,3
ZUSAMMEN	167 384	1,0-	856 623	0,7-	5,1	846 937	1,1-	3 678 914	0,0	4,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	404 880	3,4	2 304 582	0,8	5,7	2 141 529	3,2	10 328 787	2,5	4,8
ANDERER WOHNSITZ	11 505	2,2	58 923	2,7	5,1	56 763	2,6	355 617	1,0	6,3
ZUSAMMEN	416 385	3,4	2 363 505	0,9	5,7	2 198 292	3,2	10 684 404	2,4	4,9

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
FERIENZENTREN											
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 754	0,7-	63 516	4,3	8,2	32 791	6,7	194 112	13,6	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	518	60,4	3 588	80,9	6,9	4 405	15,1	23 474	16,9	5,3	
ZUSAMMEN	8 272	1,7	67 104	6,7	8,1	37 196	7,6	217 586	13,9	5,8	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 625	6,1-	213 361	8,0-	6,5	129 019	5,5	685 161	4,4	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	11 219	5,9	108 108	14,8	9,6	63 398	6,2	410 629	7,4	6,5	
ZUSAMMEN	43 844	3,3-	321 469	1,5-	7,3	192 417	5,8	1 095 810	5,5	5,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 379	5,1-	276 877	5,5-	6,9	161 810	5,8	879 293	6,3	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	11 737	7,5	111 696	16,1	9,5	67 803	6,8	434 103	7,8	6,4	
ZUSAMMEN	52 116	2,5-	388 573	0,1-	7,5	229 613	6,1	1 313 396	6,8	5,7	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 320	25,0	18 224	6,6-	5,5	9 740	8,0	57 252	10,7-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	114	3,4-	417	38,9-	3,7	476	17,0	1 891	13,9-	4,0	
ZUSAMMEN	3 434	23,8	18 641	7,7-	5,4	10 216	8,4	59 143	10,8-	5,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	555	10,8	3 875	14,5-	7,0	1 761	4,4	12 410	6,6-	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	19	47,2-	197	48,0-	10,4	150	39,5-	767	52,3-	5,2	
ZUSAMMEN	574	6,9	4 072	17,1-	7,1	1 911	1,2-	13 197	11,7-	6,9	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT		VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 231	29,7-	10 914	28,4-	8,9	4 088	36,0-	27 978	26,8-	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	1	96,0-	2	97,3-	2,0	14	63,2-	94	50,8-	6,7	
ZUSAMMEN	1 232	30,6-	10 916	28,8-	8,9	4 102	36,2-	28 072	26,9-	6,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	205 255	2,2-	2 025 534	1,6-	9,9	779 756	5,6	6 877 643	6,4	8,8	
ANDERER WOHNSITZ	18 943	0,1	131 774	5,5-	7,0	111 731	9,0	651 210	4,7	5,6	
ZUSAMMEN	224 198	2,0-	2 157 308	1,9-	9,6	891 487	6,0	7 528 853	6,2	8,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	210 370	2,1-	2 058 581	1,9-	9,8	795 508	5,3	6 976 445	6,0	8,8	
ANDERER WOHNSITZ	19 077	0,2-	132 390	5,8-	6,9	112 380	8,9	654 026	4,5	5,8	
ZUSAMMEN	229 447	1,9-	2 190 971	2,2-	9,5	907 888	5,7	7 630 471	5,9	8,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNLEINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 369	24,2-	4 663	7,0-	2,0	6 793	29,1-	15 761	13,9-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	42	75,9-	232	46,4-	5,5	93	82,7-	299	89,8-	3,2	
ZUSAMMEN	2 411	26,9-	4 895	10,2-	2,0	6 886	32,0-	16 060	24,4-	2,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	458 889	0,2	1 292 263	6,1	2,8	1 550 727	0,9	4 304 984	0,1	2,8
ANDERER WOHNSITZ	57 747	0,4	105 084	0,6	1,8	211 362	9,1	441 688	12,0	2,1
ZUSAMMEN	516 636	0,1	1 397 347	5,7	2,7	1 762 089	1,8	4 746 672	1,1	2,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	462 815	0,2	1 299 997	6,1	2,8	1 561 652	0,9	4 328 696	0,1	2,8
ANDERER WOHNSITZ	57 813	0,6	105 356	0,7	1,8	211 554	8,9	442 198	11,3	2,1
ZUSAMMEN	520 628	0,1	1 405 353	5,7	2,7	1 773 206	1,8	4 770 896	1,0	2,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 009	9,2	442 202	3,1	7,2	352 070	9,2	2 186 157	5,1	6,2
ANDERER WOHNSITZ	1 857	7,3	12 450	1,2	6,7	10 671	6,7	103 485	7,9	9,7
ZUSAMMEN	62 866	9,1	454 652	3,0	7,2	362 741	9,1	2 291 642	5,2	6,3
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 559	37,3	126 382	37,4	5,4	124 897	25,7	592 109	30,5	4,7
ANDERER WOHNSITZ	1 522	42,6	6 133	96,5	4,0	6 421	11,7	41 003	18,1	6,4
ZUSAMMEN	25 081	37,6	132 515	39,4	5,3	131 318	25,0	633 112	29,6	4,8
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107 703	8,6	611 724	3,2	5,7	597 291	6,1	2 762 809	2,5	4,6
ANDERER WOHNSITZ	3 174	5,2	15 405	5,3	4,9	16 851	2,4	89 215	2,1	5,3
ZUSAMMEN	110 877	8,1	627 129	2,9	5,7	614 142	6,0	2 852 024	2,3	4,6
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 723	12,3	239 599	2,3	5,9	180 840	10,2	935 090	7,2	5,2
ANDERER WOHNSITZ	2 177	67,1	10 805	57,6	5,0	9 429	39,2	51 452	14,5	5,5
ZUSAMMEN	42 900	14,2	250 404	3,9	5,8	190 269	11,3	986 542	7,5	5,2
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	232 994	11,8	1 419 907	5,3	6,1	1 255 098	9,3	6 478 165	6,1	5,2
ANDERER WOHNSITZ	8 730	17,2	44 793	15,4	5,1	43 372	11,3	285 155	6,9	6,6
ZUSAMMEN	241 724	11,9	1 464 700	5,6	6,1	1 298 470	9,3	6 763 320	6,1	5,2
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 406	46,6	7 519	58,0	5,3	8 679	24,3	57 049	28,4	6,6
ANDERER WOHNSITZ	21	41,7	211	53,5	10,0	297	1,0	1 893	2,0	6,4
ZUSAMMEN	1 427	46,6	7 730	57,8	5,4	8 976	23,7	58 942	27,8	6,6
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 591	23,6	13 918	36,2	5,4	11 346	17,9	51 127	33,4	4,5
ANDERER WOHNSITZ	28	75,2	160	86,5	5,7	442	47,9	1 549	52,9	3,5
ZUSAMMEN	2 619	25,3	14 078	38,8	5,4	11 788	19,6	52 676	34,2	4,5
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 947	28,9	145 558	26,1	6,1	110 919	22,0	551 759	18,9	5,0
ANDERER WOHNSITZ	843	30,6	5 397	22,4	6,4	6 680	19,1	33 839	17,7	5,1
ZUSAMMEN	24 790	29,0	150 955	25,9	6,1	117 599	21,9	585 598	18,8	5,0
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	861 503	0,8	4 374 572	0,4	5,1	3 294 482	1,7	15 483 299	3,0	4,7
ANDERER WOHNSITZ	90 559	0,3	358 175	1,5	4,0	398 448	7,9	1 566 950	6,6	3,9
ZUSAMMEN	952 062	0,7	4 732 747	0,5	5,0	3 692 930	2,3	17 050 249	3,3	4,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 118 444	0,7	5 940 037	0,7	5,3	4 660 499	2,8	22 513 223	3,2	4,8
ANDERER WOHNSITZ	100 132	0,7	408 365	2,4	4,1	448 500	7,7	1 885 944	6,1	4,2
ZUSAMMEN	1 218 576	0,7	6 348 402	0,8	5,2	5 108 999	3,3	24 399 167	3,4	4,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	89 283	1,9	2 401 813	1,2	26,9	501 639	1,5	13 648 654	3,1	27,2
ANDERER WOHNSITZ	710	25,4	9 286	9,0	13,1	4 393	14,1	77 728	34,5	17,7
ZUSAMMEN	89 993	2,1	2 411 099	1,2	26,8	506 032	1,6	13 726 382	3,2	27,1
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 246	6,7	269 732	14,0	26,3	57 532	9,5	1 442 994	12,9	25,1
ANDERER WOHNSITZ	189	8,3	3 420	0,0	18,1	996	3,7	18 430	3,5	18,5
ZUSAMMEN	10 435	6,4	273 152	13,8	26,2	58 528	9,2	1 461 424	12,8	25,0
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 056	7,5	517 812	9,4	28,7	94 242	4,9	2 775 349	6,9	29,4
ANDERER WOHNSITZ	112	4,3	1 536	6,2	13,7	813	13,4	14 147	5,2	17,4
ZUSAMMEN	18 168	7,5	519 348	9,4	28,6	95 055	5,0	2 789 496	6,9	29,3
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 790	2,1	49 672	2,0	27,7	8 784	30,8	244 933	13,6	27,9
ANDERER WOHNSITZ	4	100,0	31	**	7,8	14	**	135	**	9,6
ZUSAMMEN	1 794	2,2	49 703	2,1	27,7	8 798	30,7	245 068	13,6	27,9
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 375	3,1	3 239 029	3,4	27,1	662 197	2,0	18 111 930	4,5	27,4
ANDERER WOHNSITZ	1 015	13,9	14 273	5,1	14,1	6 216	10,9	110 440	24,0	17,8
ZUSAMMEN	120 390	3,2	3 253 302	3,4	27,0	668 413	2,1	18 222 370	4,6	27,3
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	270	**	6 311	**	23,4	950	91,9	19 842	**	20,9
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	270	**	6 311	**	23,4	950	91,9	19 842	**	20,9
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	300	86,9-	8 109	77,5-	27,0	4 418	49,3-	115 609	38,5-	26,2
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	300	86,9-	8 109	77,5-	27,0	4 418	49,3-	115 609	38,5-	26,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 945	1,5	3 253 449	2,7	27,1	667 565	1,4	18 247 381	4,1	27,3
ANDERER WOHNSITZ	1 015	13,9	14 273	5,1	14,1	6 216	10,9	110 440	24,0	17,8
ZUSAMMEN	120 960	1,6	3 267 722	2,7	27,0	673 781	1,5	18 357 821	4,2	27,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 672 138	9,4	9 805 563	3,1	3,7	13 179 093	5,6	46 650 665	3,6	3,5
ANDERER WOHNSITZ	952 347	2,2	1 885 446	4,6	2,0	3 877 513	0,0	7 999 234	1,8	2,1
ZUSAMMEN	3 624 485	7,4	11 691 009	3,3	3,2	17 056 606	4,3	54 649 899	3,3	3,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	831 248	5,4	2 682 986	5,6	3,2	3 797 351	4,7	11 305 397	6,5	3,0
ANDERER WOHNSITZ	219 490	7,3	458 576	12,4	2,1	812 554	5,0	1 857 739	7,4	2,3
ZUSAMMEN	1 050 738	5,8	3 141 562	6,6	3,0	4 609 905	4,8	13 163 136	6,6	2,9
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	678 736	5,3	3 149 610	3,8	4,6	3 050 627	5,6	12 929 532	4,3	4,2
ANDERER WOHNSITZ	127 144	8,2	281 845	10,9	2,2	475 370	6,6	1 218 847	11,1	2,6
ZUSAMMEN	805 880	5,8	3 431 455	4,4	4,3	3 525 997	5,7	14 148 379	4,9	4,0
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 035	11,4	342 360	1,2	6,0	253 077	9,3	1 389 498	8,6	5,5
ANDERER WOHNSITZ	6 021	45,2	19 174	47,6	3,2	22 709	22,4	84 551	8,9	3,7
ZUSAMMEN	63 056	14,0	361 534	3,0	5,7	275 786	10,2	1 474 049	8,6	5,3
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 239 157	8,0	15 980 519	3,6	3,8	20 280 148	5,5	72 275 092	4,3	3,6
ANDERER WOHNSITZ	1 305 002	3,7	2 645 041	6,7	2,0	5 188 146	1,4	11 160 371	3,7	2,2
ZUSAMMEN	5 544 159	6,9	18 625 560	4,1	3,4	25 468 294	4,6	83 435 463	4,2	3,3
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 706	2,3-	430 894	5,9-	5,2	369 344	2,1-	1 647 856	1,6-	4,5
ANDERER WOHNSITZ	9 530	12,9-	29 424	13,2-	3,1	44 539	0,1	141 190	1,8-	3,2
ZUSAMMEN	92 236	3,5-	460 318	6,4-	5,0	413 883	1,9-	1 789 046	1,6-	4,3

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 024	18,5-	122 541	16,4-	6,8	75 226	13,1-	437 755	9,3-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 946	52,0-	5 915	41,7-	3,0	7 294	35,0-	24 449	32,5-	3,4	
ZUSAMMEN	19 970	23,7-	128 456	18,1-	6,4	82 522	15,6-	462 204	10,9-	5,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 041	17,4-	241 785	13,1-	7,5	121 323	14,6-	741 410	8,0-	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 171	3,1-	5 076	2,9	4,3	4 712	6,7-	19 752	10,3-	4,2	
ZUSAMMEN	33 212	16,9-	246 861	12,9-	7,4	126 035	14,4-	761 162	8,1-	6,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 349	22,1-	16 844	32,2-	5,0	15 416	15,0-	60 449	31,3-	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	46	62,9-	220	82,4-	4,8	501	44,0-	1 770	51,1-	3,5	
ZUSAMMEN	3 395	23,2-	17 064	34,6-	5,0	15 917	16,4-	62 219	32,1-	3,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	136 120	9,1-	812 064	10,5-	6,0	581 311	6,9-	2 887 470	5,4-	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	12 693	22,3-	40 635	19,1-	3,2	57 046	7,5-	187 161	9,0-	3,3	
ZUSAMMEN	148 813	10,4-	852 699	11,0-	5,7	638 357	6,9-	3 074 631	5,6-	4,8	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	871 597	1,1-	4 444 767	0,3-	5,1	3 340 555	1,6	15 814 633	2,5	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	91 395	0,8-	364 249	0,4	4,0	405 253	7,6	1 607 121	6,3	4,0	
ZUSAMMEN	962 992	1,0-	4 809 016	0,3-	5,0	3 745 808	2,2	17 421 754	2,8	4,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 246 874	5,8	21 237 350	2,2	4,0	24 202 014	4,6	90 977 195	3,6	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 409 090	3,1	3 049 925	5,5	2,2	5 650 445	1,7	12 954 653	3,8	2,3	
ZUSAMMEN	6 655 964	5,2	24 287 275	2,6	3,6	29 852 459	4,1	103 931 848	3,6	3,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JUNI 1988						JAN. - JUN. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER 1) 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER 1) 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		%		%		%		%		TAGE		TAGE
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
HOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	2 318 425	9,6	5 550 920	5,1	75,9	2,4	11 335 967	5,6	25 607 400	4,3	77,9	2,3
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (GST)	2 979	10,9	8 362	15,0	0,1	2,8	15 597	21,0	40 555	14,9	0,1	2,6
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	26 335	2,6	51 432	4,1	2,9	2,0	120 632	3,5	233 711	3,0	3,2	1,9
DAENEMARK	50 681	19,1	92 869	30,0	5,3	1,8	173 164	6,1	319 685	9,7	4,4	1,8
FRANKREICH	51 056	3,8	85 316	6,9	4,9	1,7	207 355	2,6	367 333	2,5	5,1	1,8
GRIECHENLAND	5 665	23,1	11 809	28,0	0,7	2,1	29 795	24,6	64 372	20,6	0,9	2,2
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	99 200	8,1	197 024	12,0	11,2	2,0	374 779	0,3	742 957	1,7	10,3	2,0
IRLAND, REPUBLIK	6 713	**	16 891	**	1,0	2,5	13 319	60,2	31 030	67,5	0,4	2,3
ITALIEN	43 024	36,0	78 489	41,7	4,5	1,8	199 194	11,4	386 143	14,6	5,3	1,9
LUXEMBURG	3 445	10,7	8 871	8,8	0,5	2,6	18 855	6,6	44 533	5,3	0,6	2,4
NIEDERLANDE	109 588	0,6	237 647	5,0	13,5	2,2	437 864	2,2	915 620	0,9	12,7	2,1
PORTUGAL	2 901	49,0	6 495	79,5	0,4	2,2	16 013	40,7	34 261	43,2	0,5	2,1
SPANIEN	15 638	20,7	31 860	43,9	1,8	2,0	71 035	13,4	147 467	18,8	2,0	2,1
ZUSAMMEN	414 246	10,1	818 703	11,5	46,6	2,0	1 662 005	4,6	3 287 112	4,7	45,5	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	13 975	21,2	22 333	24,9	1,3	1,6	47 025	5,1	86 186	9,2	1,2	1,8
ISLAND	1 854	12,9	3 406	1,1	0,2	1,8	6 343	6,9	14 324	10,6	0,2	2,3
NORWEGEN	22 266	3,4	39 589	19,9	2,3	1,8	72 614	7,6	128 847	3,8	1,8	1,8
OESTERREICH	30 749	18,3	55 594	15,9	3,2	1,8	136 216	2,3	256 230	3,6	3,5	1,9
SCHWEDEN	70 849	13,2	103 195	21,3	5,9	1,5	243 093	6,0	379 078	9,8	5,3	1,6
SCHWEIZ	40 651	11,4	79 029	11,8	4,5	1,9	182 512	6,7	360 432	5,9	5,0	2,0
ZUSAMMEN	180 344	12,9	303 146	17,5	17,3	1,7	687 803	3,6	1 225 097	5,4	17,0	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 113	**	2 915	**	0,2	2,6	4 495	52,9	12 071	54,9	0,2	2,7
JUGOSLAWIEN	5 798	29,3	12 221	26,0	0,7	2,1	29 829	0,7	64 943	3,0	0,9	2,2
POLEN	4 028	70,6	15 775	77,5	0,9	3,9	24 453	41,4	97 318	37,1	1,3	4,0
RUMAENIEN	373	34,7	1 686	5,3	0,1	4,5	2 842	5,1	13 441	71,8	0,2	4,7
SOWJETUNION	2 190	89,8	6 038	98,9	0,3	2,8	11 461	26,6	31 839	30,2	0,4	2,8
TSCHECHOSLOWAKEI	3 229	37,0	7 275	43,4	0,4	2,3	12 507	5,0	28 616	9,8	0,4	2,3
TUERKEI	3 172	14,0	7 348	19,4	0,4	2,3	19 656	2,9	47 881	6,8	0,7	2,4
UNGARN	3 173	1,4	8 509	23,6	0,5	2,7	15 633	6,3	38 821	11,0	0,5	2,5
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 314	11,3	6 515	18,5	0,4	2,0	15 599	10,1	29 772	21,8	0,4	1,9
ZUSAMMEN	26 390	20,2	68 282	27,4	3,9	2,6	136 475	8,5	364 702	14,7	5,1	2,7
EUROPA ZUSAMMEN	620 980	11,3	1 190 131	13,8	67,7	1,9	2 486 283	4,5	4 876 911	5,6	67,6	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 144	7,3	6 899	2,5	0,4	2,2	13 815	5,7	30 516	3,0	0,4	2,2
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	7 459	30,2	18 764	21,0	1,1	2,5	34 367	26,0	80 059	17,9	1,1	2,3
ZUSAMMEN	10 603	22,5	25 663	15,4	1,5	2,4	48 182	14,9	110 575	11,3	1,5	2,3
ASIEN												
ISRAEL	5 078	16,6	12 046	17,2	0,7	2,4	23 028	6,2	51 248	4,3	0,7	2,2
JAPAN	55 304	8,5	88 310	13,6	5,0	1,6	231 494	9,2	379 048	12,2	5,3	1,6
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	25 717	3,6	61 948	7,9	3,5	2,4	110 852	9,3	265 319	3,2	3,7	2,4
ZUSAMMEN	86 099	5,0	162 304	11,6	9,2	1,9	365 374	1,8	695 615	7,3	9,6	1,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 438	31,4	3 272	34,6	0,2	2,3	6 649	27,8	14 713	25,6	0,2	2,2
BRASILIEN	4 005	17,5	9 631	18,2	0,5	2,4	15 277	5,9	36 234	5,7	0,5	2,4
CHILE	468	3,1	1 268	3,9	0,1	2,7	2 260	4,4	5 809	13,6	0,1	2,6
KANADA	10 242	15,3	24 061	6,8	1,4	2,3	42 602	6,3	90 655	2,0	1,3	2,1
MEXIKO	2 178	19,5	4 453	17,0	0,3	2,0	6 970	7,7	15 950	9,6	0,2	2,3
USA	157 156	16,9	290 807	18,0	16,6	1,9	571 001	12,5	1 155 537	11,3	16,0	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	3 805	21,3	8 440	20,7	0,5	2,2	15 613	20,6	36 203	14,7	0,5	2,3
ZUSAMMEN	179 292	16,2	341 932	15,8	19,5	1,9	660 372	12,2	1 355 101	10,3	18,8	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	5 776	16,9	11 013	12,3	0,6	1,9	23 227	10,6	44 819	4,7	0,6	1,9
NEUSEELAND	859	25,2	1 511	12,6	0,1	1,8	3 250	37,5	6 492	38,2	0,1	2,0
OZEANIEN	99	85,6	170	86,3	0,0	1,7	1 422	13,6	2 703	16,9	0,0	1,9
ZUSAMMEN	6 734	19,1	12 694	16,2	0,7	1,9	27 899	6,9	54 014	1,7	0,7	1,9
OHNE ANGABE	13 163	15,0	23 989	3,7	1,4	1,8	61 980	25,0	127 258	26,9	1,8	2,1
AUSLAND ZUSAMMEN	916 871	3,9	1 756 713	5,8	24,0	1,9	3 650 090	1,1	7 219 474	2,6	22,0	2,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 238 275	7,9	7 315 995	5,3	100,0	2,3	15 001 654	4,5	32 867 429	4,0	100,0	2,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JUNI 1988						JAN. - JUN. 1988							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)			
						ANZAHL						%	ANZAHL	%
GASTHOEFEN														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST) DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	705 418	4,3	1 843 353	2,4	87,1	2,6	3 065 500	5,0	7 384 578	4,1	87,7	2,4		
AUSLAND	790	18,0	2 233	19,0	0,1	2,8	4 559	9,2	12 756	1,9	0,2	2,8		
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	5 648	12,4	11 410	9,4	4,2	2,0	20 683	4,1	43 008	3,8	4,2	2,1		
DAENEMARK	12 811	9,0	16 931	8,7	6,2	1,3	32 390	8,0	44 921	1,7	4,4	1,4		
FRANKREICH	6 037	9,8	12 240	2,1	4,5	2,0	25 101	0,7	56 517	6,1	5,5	2,3		
GRIECHENLAND	595	8,2	1 657	25,9	0,6	2,8	2 616	1,2	8 469	8,2	0,8	3,0		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	8 092	0,7	19 918	15,9	7,3	2,5	24 989	5,6	63 840	2,3	6,2	2,6		
IRLAND, REPUBLIK	637	77,4	1 266	39,3	0,5	2,0	1 091	10,5	3 303	10,3	0,3	3,0		
ITALIEN	4 944	7,4	9 548	4,4	3,5	1,9	22 767	10,4	46 897	8,8	4,6	2,1		
LUXEMBURG	718	18,9	1 900	30,1	0,7	2,6	3 695	2,9	10 975	1,2	1,1	3,0		
NIEDERLANDE	39 341	1,0	76 120	2,8	28,0	1,9	136 322	4,9	257 145	5,8	25,1	1,9		
PORTUGAL	113	34,5	407	43,3	0,1	2,6	620	37,2	1 753	43,0	0,2	2,8		
SPANIEN	768	32,2	1 498	40,7	0,6	2,0	3 414	15,7	7 776	15,4	0,6	2,3		
ZUSAMMEN	79 704	0,2	152 895	3,8	56,3	1,9	273 888	3,5	544 604	4,7	53,2	2,0		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
FINNLAND	2 882	4,2	3 555	7,6	1,3	1,2	6 192	2,3	9 493	12,8	0,9	1,5		
ISLAND	176	0,6	249	14,1	0,1	1,4	496	16,7	1 037	5,6	0,1	2,1		
NORWEGEN	4 773	4,6	5 836	0,1	2,1	1,2	10 394	14,9	14 157	6,4	1,4	1,4		
OESTERREICH	7 638	0,3	14 020	2,2	5,2	1,6	29 647	4,9	62 407	0,6	6,1	2,1		
SCHWEDEN	14 090	12,7	17 443	18,2	6,4	1,2	31 830	14,2	41 827	12,9	4,1	1,3		
SCHWEIZ	5 244	11,0	9 871	10,0	3,6	1,9	23 529	0,7	47 146	4,6	4,6	2,0		
ZUSAMMEN	34 803	3,1	50 974	1,9	18,8	1,5	102 088	7,4	176 069	3,5	17,2	1,7		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	151	15,6	578	48,6	0,2	3,8	907	44,2	2 621	15,1	0,3	2,9		
JUGOSLAWIEN	2 494	16,0	7 330	31,8	2,7	2,9	12 206	3,9	35 770	16,0	3,5	2,9		
POLEN	1 027	59,5	9 297	70,6	3,4	9,1	5 606	75,4	50 696	**	5,0	9,0		
RUMAENIEN	114	34,9	726	39,1	0,3	6,4	909	65,3	5 140	**	0,5	5,7		
SOWJETUNION	210	**	563	36,7	0,2	2,7	788	78,7	2 981	42,1	0,3	3,8		
TSSCHECHOSLOWAKEI	388	26,5	1 580	22,9	0,6	4,1	1 833	15,9	8 663	39,9	0,8	4,7		
TUERKEI	616	14,8	2 235	1,4	0,8	3,6	3 661	4,3	13 736	21,2	1,3	3,8		
UNGARN	1 050	56,3	3 463	**	1,3	3,3	3 887	48,9	13 626	90,0	1,3	3,5		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	201	8,1	341	23,6	0,1	1,7	962	25,9	2 218	20,6	0,2	2,3		
ZUSAMMEN	6 251	22,2	26 113	46,9	9,6	4,2	30 759	22,9	135 451	53,1	13,2	4,4		
EUROPA ZUSAMMEN	120 758	1,7	229 982	6,9	84,7	1,9	406 735	5,7	856 124	9,9	83,7	2,1		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDAFRIKA	190	7,8	455	0,9	0,2	2,4	624	6,7	1 513	20,7	0,1	2,4		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	255	12,7	1 451	51,5	0,5	5,7	1 372	4,3	6 842	25,2	0,7	5,0		
ZUSAMMEN	445	10,6	1 906	34,5	0,7	4,3	1 996	5,0	8 355	13,3	0,8	4,2		
ASIEN														
ISRAEL	578	15,8	969	8,1	0,4	1,7	1 855	3,9	3 522	0,3	0,3	1,9		
JAPAN	1 225	17,8	2 629	6,3	1,0	2,1	5 583	15,3	13 409	8,8	1,3	2,4		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	881	5,8	4 417	51,1	1,6	5,0	4 326	2,3	20 400	27,8	2,0	4,7		
ZUSAMMEN	2 684	4,9	8 015	27,4	3,0	3,0	11 764	9,1	37 331	17,3	3,7	3,2		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA														
ARGENTINIEN	77	34,2	131	34,5	0,0	1,7	409	31,0	844	43,8	0,1	2,1		
BRASILIEN	404	32,0	807	12,7	0,3	2,0	1 047	4,2	2 437	26,9	0,2	2,3		
CHILE	67	39,6	118	31,1	0,0	1,6	158	11,7	334	14,6	0,0	2,1		
KANADA	1 253	15,1	2 556	6,3	0,9	2,0	4 285	9,5	8 370	3,1	0,8	2,0		
MEXIKO	213	90,2	328	56,9	0,1	1,5	447	0,9	963	11,4	0,1	2,2		
USA	11 468	24,3	23 430	21,3	8,6	2,0	39 702	20,1	90 324	18,7	8,8	2,3		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	251	36,8	617	38,4	0,2	2,5	673	38,2	2 541	25,2	0,2	3,8		
ZUSAMMEN	13 733	22,0	27 987	19,3	10,3	2,0	46 721	19,2	105 813	18,2	10,3	2,3		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	611	7,8	955	14,0	0,4	1,6	1 885	10,4	3 636	12,6	0,4	1,9		
NEUSEELAND	85	10,4	132	12,8	0,0	1,6	251	19,0	468	14,3	0,0	1,9		
OZEANIEN	72	**	244	**	0,1	3,4	96	**	290	94,6	0,0	3,0		
ZUSAMMEN	768	16,0	1 331	4,6	0,5	1,7	2 232	8,9	4 394	9,5	0,4	2,0		
OHNE ANGABE	1 289	7,0	2 375	5,0	0,9	1,8	5 301	32,0	10 741	26,0	1,1	2,0		
AUSLAND ZUSAMMEN	139 677	1,3	271 596	3,9	12,8	1,9	474 749	2,3	1 022 758	6,4	12,1	2,2		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	845 885	3,3	2 117 182	2,6	100,0	2,5	3 544 808	4,6	8 420 092	4,4	100,0	2,4		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN; ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JUNI 1988						JAN. - JUN. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTSDAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTSDAUER (2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
PENSIONEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	254 985	2,7	1 873 498	0,1	95,4	7,3	1 058 497	4,3	6 376 371	2,6	93,8	6,0
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	500	21,0	4 049	7,3	0,2	6,1	2 258	22,3	14 992	11,5	0,2	6,6
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	1 476	16,6	6 008	34,6	6,9	4,1	6 552	6,0	22 994	20,1	5,7	3,5
DAENEMARK	2 134	2,9	4 637	7,8	5,3	2,2	7 193	10,2	20 340	0,3	5,0	2,8
FRANKREICH	1 189	13,9	3 144	11,3	3,6	2,6	6 153	3,2	17 519	9,5	4,3	2,8
GRIECHENLAND	141	13,5	389	1,8	0,4	2,8	541	43,4	2 118	14,8	0,5	3,9
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	1 918	6,7	7 003	0,6	8,0	3,7	6 267	1,6	20 440	10,7	5,0	3,3
IRLAND, REPUBLIK	163	**	424	**	0,5	2,6	481	21,0	1 681	12,1	0,4	3,5
ITALIEN	970	3,8	1 970	10,7	2,3	2,0	6 453	11,7	14 889	1,6	3,7	2,3
LUXEMBURG	186	7,9	979	10,4	1,1	5,3	1 300	25,2	6 226	45,6	1,5	4,8
NIEDERLANDE	6 599	9,2	25 068	0,8	28,8	3,8	34 335	0,9	117 996	2,8	29,1	3,4
PORTUGAL	24	60,0	131	**	0,2	5,5	252	40,8	1 289	56,6	0,3	5,1
SPANIEN	212	29,3	598	20,1	0,7	2,8	1 108	9,3	3 303	0,7	0,8	3,0
ZUSAMMEN	15 012	2,4	50 351	2,8	57,8	3,4	70 635	0,1	228 795	2,0	56,4	3,2
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	808	17,1	1 480	51,5	1,7	1,8	1 617	10,1	3 950	34,1	1,0	2,4
ISLAND	66	**	174	95,5	0,2	2,0	138	24,3	274	9,0	0,1	2,0
NORWEGEN	684	18,8	1 147	45,9	1,3	1,7	1 638	18,5	3 397	23,1	0,8	2,1
OESTERREICH	1 223	25,5	3 053	13,0	3,5	2,5	5 658	6,0	15 940	2,7	3,9	2,8
SCHWEDEN	2 160	17,6	3 670	33,5	4,2	1,7	5 730	10,6	10 614	13,5	2,6	1,9
SCHWEIZ	1 279	14,9	4 770	11,0	5,5	3,7	6 805	2,0	26 662	2,5	6,6	3,9
ZUSAMMEN	6 240	0,7	14 294	6,1	16,4	2,3	21 586	0,6	60 837	3,9	15,0	2,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	44	**	60	**	0,1	1,4	129	6,6	321	43,4	0,1	2,5
JUGOSLAWIEN	492	5,6	1 802	37,1	2,1	3,7	3 001	24,1	10 831	44,6	2,7	3,6
POLEN	373	58,7	4 486	48,4	5,1	12,0	2 765	80,5	33 172	78,7	8,2	12,0
RUMAENIEN	51	**	156	**	0,2	3,1	168	**	971	**	0,2	5,8
SOWJETUNION	77	**	465	**	0,5	6,0	272	33,7	1 602	5,1	0,4	5,9
TSCHECHOSLOWAKEI	117	22,0	1 047	23,6	1,2	8,9	628	19,6	4 126	60,3	1,0	6,6
TUERKEI	178	34,8	466	46,1	0,5	2,6	1 351	1,6	4 697	27,5	1,2	3,5
UNGARN	296	**	744	51,5	0,9	2,5	1 044	43,6	3 788	**	0,9	3,6
SONSTIGE EUROP. LAENDER	5	68,7	40	29,8	0,0	8,0	110	84,1	396	74,9	0,1	3,6
ZUSAMMEN	1 633	21,4	9 266	37,8	10,6	5,7	9 468	21,1	59 904	57,0	14,8	6,3
EUROPA ZUSAMMEN	22 885	2,7	73 911	6,8	84,8	3,2	101 689	1,7	349 536	8,9	86,2	3,4
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	53	1,9	161	3,2	0,2	3,0	143	0,7	470	6,4	0,1	3,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	62	39,8	403	47,6	0,5	6,5	307	50,4	1 632	53,1	0,4	5,3
ZUSAMMEN	115	26,8	564	31,5	0,6	4,9	450	41,0	2 102	47,2	0,5	4,7
ASIEN												
ISRAEL	257	15,8	855	16,5	1,0	3,3	809	34,8	2 188	25,9	0,5	2,7
JAPAN	256	7,6	559	14,7	0,6	2,2	1 441	0,1	3 487	6,1	0,9	2,4
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	216	66,5	925	59,0	1,1	4,3	1 461	36,0	8 287	15,2	2,0	5,7
ZUSAMMEN	729	36,3	2 339	35,9	2,7	3,2	3 711	14,2	13 962	5,6	3,4	3,8
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	47	9,3	113	52,7	0,1	2,4	157	10,3	490	8,9	0,1	3,1
BRASILIEN	87	3,3	231	44,1	0,3	2,7	483	45,0	1 497	23,6	0,4	3,1
CHILE	18	**	49	**	0,1	2,7	36	67,0	80	64,3	0,0	2,2
KANADA	356	6,2	996	9,1	1,1	2,8	1 279	0,4	3 345	0,2	0,8	2,6
MEXIKO	23	25,8	68	39,8	0,1	3,0	82	59,0	311	42,2	0,1	3,8
USA	3 232	18,0	6 874	18,0	7,9	2,1	11 024	12,2	26 460	8,9	6,5	2,4
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	56	0,0	257	35,3	0,3	4,6	174	56,9	645	46,1	0,2	3,7
ZUSAMMEN	3 819	15,1	8 588	14,9	9,9	2,2	13 235	12,0	32 828	8,8	8,1	2,5
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	178	1,7	404	11,9	0,5	2,3	707	22,7	1 637	11,6	0,4	2,3
NEUSEELAND	31	55,0	47	20,5	0,1	1,5	118	66,2	246	20,6	0,1	2,1
OZEANIEN	10	42,9	12	71,4	0,0	1,2	19	18,8	33	65,0	0,0	1,7
ZUSAMMEN	219	5,3	463	13,8	0,5	2,1	844	27,3	1 916	13,3	0,5	2,3
OHNE ANGABE	321	25,3	1 316	33,4	1,5	4,1	1 180	40,9	5 326	32,9	1,3	4,5
AUSLAND ZUSAMMEN	28 088	2,2	87 181	1,7	4,4	3,1	121 109	1,4	405 670	5,2	6,0	3,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	283 573	2,2	1 964 728	0,0	100,0	6,9	1 181 864	3,7	6 797 033	2,8	100,0	5,8

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAEANDIGER WOHNSITZ)	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER (2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER (2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
HOTELS GARNIS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND												
EINSCHL. BERLIN (WEST)	729 657	6,0	2 776 093	0,5	84,8	3,8	3 413 986	4,2	10 846 242	2,3	82,9	3,2
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 953	19,9	9 380	45,6	0,3	4,8	8 843	25,0	34 984	37,2	0,3	4,0
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	4 328	7,9	8 961	12,9	1,8	2,1	23 560	2,8	54 037	6,3	2,4	2,3
DAENEMARK	10 043	44,8	20 852	56,0	4,3	2,1	34 135	8,9	70 162	7,1	3,2	2,1
FRANKREICH	11 459	3,2	24 290	3,4	5,0	2,1	52 336	2,2	115 383	6,0	5,2	2,2
GRIECHENLAND	2 483	15,9	6 811	21,1	1,4	2,7	14 004	2,8	38 213	5,2	1,7	2,7
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	15 458	8,5	44 115	15,6	9,0	2,3	74 206	2,4	179 532	5,1	8,1	2,4
IRLAND, REPUBLIK	3 092	**	8 857	**	1,8	2,9	5 565	**	13 842	**	0,6	2,5
ITALIEN	11 658	22,1	24 996	19,6	5,1	2,1	62 760	4,6	145 702	4,0	6,6	2,3
LUXEMBURG	1 006	30,6	2 313	47,8	0,5	2,3	4 220	5,8	10 079	3,1	0,5	2,4
NIEDERLANDE	18 336	8,3	39 116	17,2	8,0	2,1	81 393	5,6	184 115	10,8	8,3	2,3
PORTUGAL	873	78,5	2 407	96,5	0,5	2,8	4 108	29,8	11 215	31,5	0,5	2,7
SPANIEN	4 418	25,7	10 052	46,3	2,1	2,3	20 589	19,1	50 554	21,7	2,3	2,5
ZUSAMMEN	87 154	15,9	192 770	22,4	39,5	2,2	376 876	5,3	872 834	6,6	39,5	2,3
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	5 114	35,5	8 490	43,3	1,7	1,7	14 572	7,4	30 309	8,4	1,4	2,1
ISLAND	673	60,2	1 329	76,0	0,3	2,0	1 876	1,3	4 411	4,9	0,2	2,4
NORWEGEN	4 210	7,6	7 045	19,2	1,4	1,7	13 838	2,1	27 051	2,7	1,2	2,0
OESTERREICH	10 377	4,1	22 631	0,1	4,6	2,2	52 765	4,2	119 407	3,2	5,4	2,3
SCHWEDEN	12 940	9,5	20 399	12,5	4,2	1,6	45 621	4,9	81 426	1,7	3,7	1,8
SCHWEIZ	11 076	4,8	24 319	8,7	5,0	2,2	55 703	3,1	125 627	6,0	5,7	2,3
ZUSAMMEN	44 390	9,7	84 213	11,2	17,3	1,9	184 375	3,8	388 231	3,6	17,6	2,1
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	557	57,8	2 380	99,8	0,5	4,3	2 084	6,5	7 822	40,6	0,4	3,8
JUGOSLAWIEN	5 658	4,6	14 104	10,7	2,9	2,5	33 660	4,7	77 887	4,2	3,5	2,3
POLEN	2 240	49,5	9 727	70,8	2,0	4,3	13 413	56,7	67 793	89,8	3,1	5,1
RUMAENIEN	260	1,1	1 073	38,8	0,2	4,1	1 345	3,6	6 288	16,1	0,3	4,7
SOWJETUNION	749	32,8	2 756	34,2	0,6	3,7	3 195	13,3	11 976	13,7	0,5	3,7
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 545	19,3	3 875	15,6	0,8	2,5	6 785	9,9	19 266	14,1	0,9	2,8
TUERKEI	2 336	0,9	7 693	7,4	1,6	3,3	13 397	0,5	42 596	0,5	1,9	3,2
UNGARN	2 356	1,5	6 594	1,9	1,4	2,8	11 340	9,3	31 785	1,9	1,4	2,8
SONSTIGE EUROP. LAENDER	795	62,9	2 044	63,9	0,4	2,6	3 652	70,3	10 336	66,4	0,5	2,8
ZUSAMMEN	16 496	13,4	50 246	23,5	10,3	3,0	88 871	8,3	275 749	15,6	12,5	3,1
EUROPA ZUSAMMEN	148 040	13,7	327 229	19,5	67,1	2,2	650 122	5,2	1 536 814	7,3	69,6	2,4
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	893	10,7	2 768	31,7	0,6	3,1	3 650	12,2	10 506	19,3	0,5	2,9
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	2 076	9,0	6 431	9,7	1,3	3,1	10 174	4,3	33 236	11,5	1,5	3,3
ZUSAMMEN	2 969	3,9	9 199	0,3	1,9	3,1	13 824	0,4	43 742	5,7	2,0	3,2
ASIEN												
ISRAEL	3 648	1,3	8 751	2,9	1,8	2,4	13 978	12,2	35 358	11,1	1,6	2,5
JAPAN	6 673	14,2	14 770	26,6	3,0	2,2	32 659	9,3	69 326	7,2	3,1	2,1
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	5 916	3,4	20 657	3,4	4,2	3,5	30 994	2,6	106 592	3,1	4,8	3,4
ZUSAMMEN	16 237	6,4	44 178	8,7	9,1	2,7	77 631	2,1	211 276	1,5	9,6	2,7
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	649	30,7	1 559	18,5	0,3	2,4	3 205	35,4	7 383	24,8	0,3	2,3
BRASILIEN	1 652	4,0	3 999	0,0	0,8	2,4	5 969	8,9	15 103	13,3	0,7	2,5
CHILE	204	17,7	508	27,3	0,1	2,5	797	21,9	1 897	28,9	0,1	2,4
KANADA	3 683	3,9	7 370	7,7	1,5	2,0	13 538	1,4	28 537	3,9	1,3	2,1
MEXIKO	616	14,8	1 271	3,7	0,3	2,1	1 959	17,2	4 360	13,3	0,2	2,2
USA	37 778	15,7	79 676	13,4	16,3	2,1	130 839	11,0	306 411	7,8	13,9	2,3
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	1 043	58,3	2 399	52,5	0,5	2,3	4 122	28,9	10 773	22,6	0,5	2,6
ZUSAMMEN	45 625	16,5	96 782	14,3	19,8	2,1	160 429	11,6	374 464	8,8	17,0	2,3
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	2 315	5,6	5 323	4,4	1,1	2,3	8 202	10,0	18 316	7,6	0,8	2,2
NEUSEELAND	456	32,6	1 021	63,4	0,2	2,2	1 209	13,2	2 589	17,0	0,1	2,1
OZEANIEN	142	20,3	482	**	0,1	3,4	436	7,2	1 460	9,0	0,1	3,3
ZUSAMMEN	2 913	0,1	6 826	14,8	1,4	2,3	9 847	7,5	22 365	4,3	1,0	2,3
OHNE ANGABE	1 301	30,2	3 559	57,9	0,7	2,7	6 671	5,8	18 419	15,4	0,8	2,8
AUSLAND ZUSAMMEN	217 085	4,4	487 773	8,1	14,9	2,2	918 524	1,3	2 207 080	2,7	16,9	2,4
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	948 695	5,6	3 273 246	1,7	100,0	3,5	4 341 353	3,6	13 090 306	2,4	100,0	3,0

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JUNI 1988						JAN. - JUN. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALTSDAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALTSDAUER
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT				ZEIT- RAUM		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT			ZEIT- RAUM
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	4 008 485	7,5	12 043 864	2,8	82,1	3,0	18 873 950	5,2	50 216 591	3,6	82,1	2,7
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	6 222	5,3	24 024	15,3	0,2	3,9	31 257	16,5	103 287	19,1	0,2	3,3
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	37 788	4,2-	77 811	3,9-	3,0	2,1	171 427	2,5	353 750	3,6	3,3	2,1
DAENEMARK	75 671	19,3	135 289	28,3	5,2	1,8	246 882	6,1	455 108	8,0	4,2	1,8
FRANKREICH	69 742	0,9	124 990	3,3	4,8	1,8	290 945	1,3	556 752	0,5	5,1	1,9
GRIECHENLAND	8 884	17,6	20 666	24,9	0,8	2,3	47 156	14,2	113 172	13,2	1,0	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	128 669	7,4	268 060	12,5	10,3	2,1	480 241	0,2-	1 006 709	0,5-	9,3	2,1
IRLAND, REPUBLIK	10 605	**	27 438	**	1,1	2,6	20 456	63,0	49 856	66,7	0,5	2,4
ITALIEN	60 597	29,5	115 003	31,3	4,4	1,9	291 174	9,8	593 631	10,9	5,5	2,0
LUXEMBURG	5 355	6,3-	14 063	5,6-	0,5	2,6	28 070	6,7	71 813	6,9	0,7	2,6
NIEDERLANDE	173 851	1,3	377 951	1,2-	14,5	2,2	689 914	3,1	1 474 876	3,0	13,6	2,1
PORTUGAL	3 911	54,3	9 440	82,1	0,4	2,4	20 993	38,3	48 516	40,6	0,4	2,3
SPANIEN	21 036	21,3	44 008	43,9	1,7	2,1	96 146	14,3	209 100	19,0	1,9	2,2
ZUSAMMEN	596 109	9,2	1 214 719	11,6	46,7	2,0	2 383 404	4,4	4 933 345	4,9	45,4	2,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	22 779	19,5	35 858	25,2	1,4	1,6	69 406	5,4	129 936	7,6	1,2	1,9
ISLAND	2 789	22,5	5 158	12,6	0,2	1,8	8 853	3,8-	20 046	9,2-	0,2	2,3
NORWEGEN	31 933	4,4	53 617	17,7	2,1	1,7	98 484	5,1-	173 452	3,3-	1,6	1,8
OESTERREICH	49 988	10,5	95 298	7,8	3,7	1,9	224 286	2,9	453 964	2,9	4,2	2,0
SCHWEDEN	100 041	12,7	144 707	19,9	5,6	1,4	326 274	6,7	512 945	8,6	4,7	1,6
SCHWEIZ	58 251	7,0	117 989	7,9	4,5	2,0	268 549	5,3	559 869	5,6	5,2	2,1
ZUSAMMEN	265 781	10,6	452 627	13,9	17,4	1,7	995 852	4,0	1 850 234	4,8	17,0	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 865	83,2	5 933	**	0,2	3,2	7 615	34,9	22 835	40,9	0,2	3,0
JUGOSLAWIEN	14 442	15,0	35 457	21,0	1,4	2,5	78 696	0,5-	189 431	3,7	1,7	2,4
POLEN	7 668	61,8	39 285	70,4	1,5	5,1	46 237	51,2	248 979	66,4	2,3	5,4
RUMAENIEN	798	21,6-	3 641	24,3	0,1	4,6	5 264	11,7	25 840	44,6	0,2	4,9
SOWJETUNION	3 226	75,3	9 822	76,1	0,4	3,0	15 716	23,5	48 398	24,8	0,4	3,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	5 279	28,6	13 777	30,5	0,5	2,6	21 753	7,7	60 671	17,3	0,6	2,8
TUERKEI	6 302	10,5-	17 742	8,6-	0,7	2,8	36 065	0,9-	108 910	6,5	1,0	2,9
UNGARN	6 875	10,6	19 310	24,8	0,7	2,8	31 904	12,3	88 020	15,3	0,8	2,8
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 315	2,5-	8 940	6,6-	0,3	2,1	20 323	3,0-	42 722	10,4-	0,4	2,1
ZUSAMMEN	50 770	18,2	153 907	29,5	5,9	3,0	265 573	10,3	835 806	22,3	7,7	3,1
ZUSAMMEN	912 660	10,1	1 821 253	13,5	70,0	2,0	3 644 829	4,7	7 619 385	6,5	70,2	2,1
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	4 280	7,1	10 283	8,8	0,4	2,4	18 232	2,6-	43 005	0,8	0,4	2,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	9 852	17,2	27 049	13,4	1,0	2,7	46 220	15,7	121 769	6,4	1,1	2,6
ZUSAMMEN	14 132	14,0	37 332	12,1	1,4	2,6	64 452	9,9	164 774	4,9	1,5	2,6
ASIEN												
ISRAEL	9 561	9,0	22 621	8,1	0,9	2,4	39 670	7,8-	92 316	6,4-	0,9	2,3
JAPAN	63 458	8,3	106 268	14,9	4,1	1,7	271 177	8,5	465 270	11,3	4,3	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	32 730	3,4-	87 947	6,5	3,4	2,7	147 633	7,2-	400 598	2,0	3,7	2,7
ZUSAMMEN	105 749	4,4	216 836	10,6	8,3	2,1	458 480	1,4	958 184	5,4	8,8	2,1
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA												
ARGENTINIEN	2 211	30,8-	5 075	29,4-	0,2	2,3	10 420	30,3-	23 430	25,7-	0,2	2,2
BRASILIEN	6 148	14,0	14 668	10,5	0,6	2,4	22 776	5,9-	55 271	8,5-	0,5	2,4
CHILE	757	3,7-	1 943	3,7-	0,1	2,6	3 251	11,5-	8 120	3,3-	0,1	2,5
KANADA	15 534	12,4-	34 983	2,5	1,3	2,3	61 704	5,4-	130 907	0,3	1,2	2,1
MEXIKO	3 030	12,7	6 120	12,4	0,2	2,0	9 458	0,3-	21 584	1,8	0,2	2,3
USA	205 637	17,2-	400 787	17,3-	15,4	1,9	752 566	12,7-	1 578 732	11,0-	14,5	2,1
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	5 155	33,8-	11 713	30,6-	0,4	2,3	20 582	23,7-	50 162	17,7-	0,5	2,4
ZUSAMMEN	242 472	16,6-	475 289	15,7-	18,3	2,0	880 757	12,5-	1 868 206	10,5-	17,2	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	8 880	12,5-	17 695	7,5-	0,7	2,0	34 021	9,9-	68 408	5,6-	0,6	2,0
NEUSEELAND	1 431	27,0	2 711	27,7	0,1	1,9	4 828	26,6	9 795	27,9	0,1	2,0
OZEANIEN	323	61,0-	908	40,0-	0,0	2,8	1 973	9,0-	4 486	5,8-	0,0	2,3
ZUSAMMEN	10 634	12,2-	21 314	6,4-	0,8	2,0	40 822	6,7-	82 689	2,6-	0,8	2,0
OHNE ANGABE	16 074	7,6	31 239	17,5-	1,2	1,9	75 132	19,9	161 744	16,8	1,5	2,2
AUSLAND ZUSAMMEN	1 301 721	3,3	2 603 263	5,9	17,7	2,0	5 164 472	1,2	10 854 982	3,1	17,7	2,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	5 316 428	6,4	14 671 151	3,3	100,0	2,8	24 069 679	4,3	61 174 860	3,6	100,0	2,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JUNI 1988						JAN. - JUN. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- TEIL HALT- DAUER	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- TEIL HALT- DAUER
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	5 246 874	5,8	21 237 350	2,2	87,4	4,0	24 202 014	4,6	90 977 195	3,6	87,5	3,8
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	7 117	7,4	31 141	13,3	0,1	4,4	39 184	27,3	148 210	25,5	0,1	3,8
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	39 088	5,5-	83 933	5,6-	2,8	2,1	185 024	1,7	407 800	2,1	3,2	2,2
DAENEMARK	84 806	18,5	181 379	26,9	6,0	2,1	278 609	5,9	599 858	6,6	4,6	2,1
FRANKREICH	77 695	0,8	144 939	4,4	4,8	1,9	333 080	2,4	679 839	2,8	5,3	2,0
GRIECHENLAND	9 060	16,9	21 203	23,0	0,7	2,3	48 201	13,5	117 793	12,2	0,9	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	134 690	7,5	289 459	13,5	9,6	2,1	504 159	0,1-	1 096 328	0,3-	8,6	2,2
IRLAND, REPUBLIK	12 383	**	31 607	**	1,0	2,6	23 604	61,9	57 312	66,6	0,4	2,4
ITALIEN	62 660	29,0	120 607	29,8	4,0	1,9	299 100	9,8	622 203	11,4	4,9	2,1
LUXEMBURG	5 620	5,4-	16 200	2,0	0,5	2,9	29 784	5,4	82 282	8,6	0,6	2,8
NIEDERLANDE	195 598	0,4	547 335	1,8-	18,1	2,8	835 569	2,9	2 307 541	3,0	18,0	2,8
PORTUGAL	4 125	49,6	10 782	59,2	0,4	2,6	22 237	37,7	57 516	27,7	0,4	2,6
SPANIEN	22 481	20,9	48 324	36,7	1,6	2,1	101 241	14,1	228 800	17,0	1,8	2,3
ZUSAMMEN	648 206	8,5	1 495 766	10,1	49,5	2,3	2 660 608	4,4	6 247 272	4,7	48,8	2,3
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	25 321	17,9	40 652	23,9	1,3	1,6	74 567	6,1	140 801	8,6	1,1	1,9
ISLAND	3 708	32,4	13 051	64,9	0,4	3,5	9 969	0,8	28 955	10,6	0,2	2,9
NORWEGEN	35 039	4,2	60 117	18,1	2,0	1,7	103 186	4,7-	185 086	2,0-	1,4	1,8
DESTERREICH	51 609	10,1	101 474	7,0	3,4	2,0	231 510	2,1	483 830	2,8	3,8	2,1
SCHWEDEN	107 380	14,3	159 704	21,2	5,3	1,5	344 546	8,1	557 008	9,6	4,3	1,6
SCHWEIZ	60 301	5,2	125 974	4,7	4,2	2,1	279 643	5,3	613 155	5,6	4,8	2,2
ZUSAMMEN	283 358	10,7	500 972	14,2	16,6	1,8	1 043 421	4,6	2 008 835	5,5	15,7	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 897	77,6	6 119	**	0,2	3,2	7 810	33,4	23 612	36,7	0,2	3,0
JUGOSLAWIEN	14 932	14,3	37 399	20,9	1,2	2,5	80 979	0,8-	198 659	4,2	1,6	2,5
POLEN	9 181	57,6	53 033	43,0	1,8	5,8	56 349	47,2	405 387	36,2	3,2	7,2
RUMAENIEN	811	21,6-	3 794	16,0	0,1	4,7	5 383	12,0	27 024	40,2	0,2	5,0
SOWJETUNION	3 406	23,5	11 205	0,0	0,4	3,3	16 648	17,9	53 885	14,7	0,4	3,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	5 888	28,3	15 466	26,9	0,5	2,6	24 324	9,6	68 336	16,1	0,5	2,8
TUERKEI	6 643	9,0-	19 412	5,1-	0,6	2,9	39 741	1,4-	119 540	8,9	0,9	3,0
UNGARN	7 901	11,9	21 971	23,4	0,7	2,8	35 934	17,5	99 195	19,7	0,8	2,8
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 644	1,4-	10 244	10,6-	0,3	2,2	22 262	2,9-	47 957	13,1-	0,4	2,2
ZUSAMMEN	55 303	16,6	178 643	21,2	5,9	3,2	289 430	11,0	1 043 595	19,4	8,1	3,6
EUROPA ZUSAMMEN	986 867	9,6	2 175 883	11,9	72,1	2,2	3 993 459	4,9	9 299 702	6,3	72,6	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	4 593	5,9	10 904	5,9	0,4	2,4	19 796	1,0-	46 923	1,5	0,4	2,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	10 506	16,7	30 829	17,4	1,0	2,9	49 372	15,8	136 245	7,1	1,1	2,8
ZUSAMMEN	15 099	13,1	41 733	14,1	1,4	2,8	69 168	10,4	183 168	5,6	1,4	2,6
ASIEN												
ISRAEL	9 888	6,0	23 596	4,8	0,8	2,4	41 246	8,3-	98 117	7,7-	0,8	2,4
JAPAN	64 579	8,2	108 898	15,1	3,6	1,7	282 596	9,1	487 670	12,3	3,8	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	33 820	3,4-	93 565	8,4	3,1	2,8	155 061	6,1-	435 728	4,9	3,4	2,8
ZUSAMMEN	108 287	4,1	226 059	11,1	7,5	2,1	478 903	2,1	1 021 515	6,9	8,0	2,1
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	2 339	31,9-	5 604	27,7-	0,2	2,4	11 755	30,9-	27 556	25,0-	0,2	2,3
BRASILIEN	6 659	16,4	16 206	11,7	0,5	2,4	25 239	3,3-	62 931	5,9-	0,5	2,5
CHILE	800	8,9-	2 149	23,8-	0,1	2,7	3 699	15,5-	9 299	12,1-	0,1	2,5
KANADA	18 477	9,8-	39 757	1,7	1,3	2,2	69 882	4,7-	146 591	0,5-	1,1	2,1
MEXIKO	3 192	0,1-	6 487	3,4-	0,2	2,0	9 956	4,2-	22 944	6,4-	0,2	2,3
USA	224 177	16,7-	432 389	16,7-	14,3	1,9	794 969	11,8-	1 678 173	10,4-	13,1	2,1
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	5 482	33,2-	13 134	27,2-	0,4	2,4	22 418	21,3-	56 934	14,6-	0,4	2,5
ZUSAMMEN	261 126	16,0-	515 726	15,1-	17,1	2,0	937 918	11,6-	2 004 428	9,9-	15,7	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	11 553	10,7-	21 613	7,9-	0,7	1,9	44 282	9,5-	85 425	7,3-	0,7	1,9
NEUSEELAND	2 034	23,6	3 608	23,6	0,1	1,8	6 922	26,0	13 077	26,7	0,1	1,9
OZEANIEN	348	60,5-	1 086	31,2-	0,0	3,1	2 151	8,9-	5 133	0,9	0,0	2,4
ZUSAMMEN	13 935	9,9-	26 307	5,9-	0,9	1,9	53 355	6,0-	103 635	3,6-	0,8	1,9
OHNE ANGABE	16 659	5,9	33 576	21,8-	1,1	2,0	78 458	18,7	193 995	24,5	1,5	2,5
AUSLAND ZUSAMMEN	1 401 973	3,1	3 018 784	5,4	12,4	2,2	5 611 261	1,6	12 806 443	3,6	12,3	2,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	6 655 964	5,2	24 287 275	2,6	100,0	3,6	29 852 459	4,1	103 931 848	3,6	100,0	3,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	JUNI 1988										JAN. - JUN. 1988	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG			
	DARUNTER				DARUNTER							
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
	INSGESAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERAEND. GEGENUEBER VORJAHRES MONAT	INSGESAMT 4)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERAEND. GEGENUEBER VORJAHRES MONAT	ALLER 5)	DER ANGENOTTEN 6)	ALLER 5)	DER ANGENOTTEN 6)
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 036	3 997	99,0	0,4	169 225	149 639	88,4	1,3	44,1	49,9	22,7	31,5
HAMBURG	311	277	89,1	0,4	22 361	20 571	92,0	5,6	50,7	55,1	39,7	43,5
NIEDERSACHSEN	6 134	6 051	98,6	10,2	218 246	209 447	96,0	9,5	45,3	47,3	29,9	35,3
BREMEN	84	83	98,8	0,0	5 836	5 666	97,1	4,6	48,4	49,9	40,1	41,1
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 915	5 870	99,2	1,0	230 169	225 429	97,9	1,6	44,5	45,6	36,1	37,7
HESSEN	4 290	4 132	96,3	1,4	167 310	169 856	90,7	0,2	47,1	52,0	35,6	41,4
RHEINLAND-PFALZ	4 071	4 067	99,9	1,4	147 748	145 038	98,2	0,6	38,8	39,5	25,5	27,1
BADEN-WUERTTEMBERG	7 289	7 258	99,6	1,0	263 412	251 850	95,6	1,5	47,6	49,9	34,9	37,6
BAYERN	14 668	14 455	98,5	0,6	502 465	487 593	97,0	0,1	44,6	46,1	32,0	34,4
SAARLAND	298	284	95,3	11,4	10 878	10 492	96,5	10,7	40,7	42,2	34,6	36,3
BERLIN (WEST)	399	399	100,0	8,1	31 321	30 165	96,3	4,2	63,9	66,4	52,7	55,3
BUNDESGBIET	47 495	46 873	98,7	0,6	1 788 971	1 705 746	95,3	1,3	45,3	47,5	32,2	35,8

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JUNI 1988							JAN. - JUN. 1988				
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER							
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				5)		6)	
		INSGESAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERÄND. GEGENÜBER VORJAHRES MONAT	INSGESAMT 4)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERÄND. GEGENÜBER VORJAHRES MONAT	ALLER 5)	ANGEBOTENEN 6)	ALLER 5)	ANGEBOTENEN 6)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN			

MINERAL- UND MOORBAEDER

HOTELS	856	852	99,5	0,1	52 031	50 324	96,7	1,0	52,7	54,5	36,9	39,9
GASTHÖFE	431	424	98,4	0,9	8 819	8 321	94,4	0,4	37,6	39,8	22,0	24,6
PENSIONEN	1 180	1 173	99,4	1,1	29 716	28 834	97,0	0,1	66,3	68,3	34,3	40,3
HOTELS GARNIS	1 308	1 295	99,0	0,8	28 257	27 306	96,6	0,1	58,3	60,3	30,5	35,6
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 775	3 744	99,2	0,7	118 823	114 785	96,6	0,4	56,3	58,3	33,6	37,9
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	169	166	98,2	4,4	11 689	11 283	96,5	11,8	54,5	56,3	38,9	45,1
FERIENZENTREN	3	3	100,0	50,0	1 140	1 140	100,0	65,2	43,9	43,9	33,3	33,3
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN	374	373	99,7	4,8	12 452	11 787	94,7	1,5	46,9	49,5	29,3	31,2
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	43	42	97,7	4,5	4 214	3 907	92,7	5,5	51,8	55,8	25,3	28,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	589	584	99,2	4,1	29 495	28 117	95,3	4,6	50,5	52,9	32,7	36,1
	502	498	99,2	1,2	72 826	70 323	96,6	1,4	89,0	92,2	83,5	88,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 866	4 826	99,2	0,1	221 144	213 225	96,4	1,3	66,3	68,8	49,9	54,9

HEILKLIMATISCHE KURORTE

HOTELS	451	446	98,9	0,9	29 013	27 518	94,8	1,1	40,1	42,3	33,2	34,9
GASTHÖFE	323	320	99,1	0,9	7 442	7 174	96,4	0,6	33,1	34,4	22,0	24,4
PENSIONEN	560	557	99,5	4,3	12 595	12 279	97,5	2,2	49,3	50,5	34,5	36,7
HOTELS GARNIS	1 197	1 185	99,0	3,2	19 930	19 418	97,4	1,6	44,5	45,7	27,6	29,4
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 531	2 508	99,1	0,9	68 980	66 389	96,2	0,6	42,3	44,0	30,6	32,5
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	178	177	99,4	1,7	10 897	10 679	98,0	1,4	56,9	58,2	45,1	47,3
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN	465	457	98,3	4,6	14 740	14 116	95,8	0,5	33,3	34,8	29,1	30,2
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	723	714	98,8	3,3	32 403	31 358	96,8	1,0	42,6	44,3	34,8	36,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.	72	71	98,6	2,9	8 928	8 596	96,3	2,7	85,3	88,5	79,8	84,9
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 326	3 293	99,0	0,1	110 311	106 343	96,4	0,1	45,8	47,7	35,9	38,0

KNEIPPKURORTE

HOTELS	369	368	99,7	1,3	19 502	18 864	96,7	0,8	44,0	45,5	33,8	36,3
GASTHÖFE	301	297	98,7	0,3	6 011	5 828	97,0	1,3	31,5	32,6	20,0	21,5
PENSIONEN	463	460	99,4	0,7	9 853	9 529	96,7	3,4	56,4	58,4	35,3	38,8
HOTELS GARNIS	353	351	99,4	1,4	7 035	6 812	96,8	1,5	47,6	49,2	26,2	29,5
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 486	1 476	99,3	0,5	42 401	41 033	96,8	0,8	45,7	47,3	31,0	33,7
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	86	85	98,8	2,3	5 422	5 277	97,3	1,8	54,1	55,5	40,7	43,8
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN	233	231	99,1	1,8	8 296	7 903	95,3	0,1	27,3	28,6	21,6	23,0
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	359	356	99,2	0,3	18 018	17 287	95,9	0,1	40,8	42,5	28,1	30,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.	121	121	100,0	4,0	13 482	13 121	97,3	2,7	85,3	87,6	76,1	80,0
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 966	1 953	99,3	0,6	73 901	71 441	96,7	0,1	51,7	53,5	38,5	41,6

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURÜCKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (ÜBERNACHTUNGEN / MÖGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (ÜBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JUNI 1988								JAN. - JUN. 1988					
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG					
		DARUNTER				DARUNTER									
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				ALLER ANGEN 5)		DER ANGEN 5)		DER ANGEN 6)	
		INSGESAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERAEND. GEGENUEBER VORJAHRES MONAT	INSGESAMT 4)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERAEND. GEGENUEBER VORJAHRES MONAT	ALLER ANGEN 5)	DER ANGEN 5)	ALLER ANGEN 6)	DER ANGEN 6)		
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN		%			
HEILBAEDER ZUSAMMEN															
HOTELS		1 676	1 666	99,4	0,5-	100 546	96 706	96,2	0,1	47,4	49,3	35,3	37,8		
GASTHOEFE		1 055	1 041	98,7	0,8-	22 272	21 323	95,7	0,0	34,4	36,0	21,5	23,7		
PENSIONEN		2 203	2 190	99,4	0,6	52 164	50 642	97,1	1,2	60,3	62,1	34,5	39,1		
HOTELS GARNIS		2 858	2 831	99,1	1,9-	55 222	53 536	96,9	0,5-	51,9	53,6	28,9	32,5		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		7 792	7 728	99,2	0,7-	230 204	222 207	96,5	0,2	50,1	52,0	32,2	35,5		
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME		433	428	98,8	0,5	28 008	27 239	97,3	3,6	55,3	56,9	41,7	45,8		
FERIENZENTREN		5	5	100,0	25,0	2 010	2 010	100,0	28,8	41,5	41,5	35,6	35,6		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		1 072	1 061	99,0	4,0	35 488	33 806	95,3	0,7-	36,7	38,5	27,4	28,9		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		161	160	99,4	1,9	14 410	13 707	95,1	3,0	46,5	49,4	26,7	29,6		
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 671	1 654	99,0	2,9	79 916	76 762	96,1	2,0	45,1	47,1	32,5	35,0		
SANATORIEN, KURKRANKENH.		695	690	99,3	0,4	95 236	92 040	96,6	0,9	88,1	91,2	82,1	86,7		
BETRIEBE ZUSAMMEN		10 156	10 072	99,2	0,1-	405 356	391 009	96,5	0,7	58,1	60,2	44,0	47,7		
SEEBAEDER															
HOTELS		299	295	98,7	1,0	19 593	18 332	93,6	2,2	47,6	50,8	24,1	30,7		
GASTHOEFE		106	105	99,1	0,9-	2 937	2 747	93,5	4,8-	39,7	42,5	18,2	24,8		
PENSIONEN		372	366	98,4	11,6	11 236	10 472	93,2	9,1	50,3	54,1	21,2	32,7		
HOTELS GARNIS		1 149	1 135	98,8	4,5	25 163	23 238	92,3	5,7	43,7	47,5	16,3	26,6		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		1 926	1 901	98,7	4,9	58 929	54 789	93,0	4,6	46,1	49,6	20,0	29,2		
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME		237	235	99,2	4,4	28 959	25 526	88,1	2,3	49,5	56,1	28,0	44,0		
FERIENZENTREN		5	5	100,0	0,0	11 102	9 882	89,0	10,9-	63,8	71,7	26,9	35,4		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		2 388	2 362	98,9	13,0	71 063	64 953	91,4	15,8	41,1	45,0	18,5	25,9		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		28	28	100,0	12,0	4 678	4 558	97,4	5,7	64,2	65,9	25,4	36,5		
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN		2 658	2 630	98,9	12,1	115 802	104 919	90,6	8,8	46,3	51,1	22,0	31,5		
SANATORIEN, KURKRANKENH.		36	36	100,0	28,6	9 423	6 474	68,7	41,9	53,5	77,9	50,4	69,2		
BETRIEBE ZUSAMMEN		4 620	4 567	98,9	9,1	184 154	166 182	90,2	8,3	46,6	51,7	22,6	32,6		
LUFTKURORTE															
HOTELS		1 131	1 115	98,6	1,5-	57 104	54 861	96,1	1,3-	43,4	45,2	30,1	32,2		
GASTHOEFE		1 345	1 326	98,6	1,8-	30 551	29 243	95,7	0,9-	29,0	30,3	17,1	18,8		
PENSIONEN		1 041	1 033	99,2	1,7-	21 167	20 267	95,7	3,8-	40,4	42,2	22,5	25,9		
HOTELS GARNIS		1 771	1 759	99,3	1,7-	29 758	29 024	97,5	0,1	39,0	40,0	22,7	24,6		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		5 288	5 233	99,0	1,7-	138 580	133 395	96,3	1,3-	38,8	40,3	24,5	26,7		
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME		304	301	99,0	5,0-	21 577	20 164	93,5	8,8-	49,4	52,9	40,5	44,1		
FERIENZENTREN		4	4	100,0	0,0	2 917	2 917	100,0	0,0	48,8	48,8	38,0	38,0		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		869	857	98,6	3,1	36 185	33 548	92,7	0,1-	32,3	34,9	24,0	26,6		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		180	178	98,9	3,5	15 536	14 877	95,8	2,2	46,0	48,0	27,5	30,0		
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 357	1 340	98,7	1,2	76 215	71 506	93,8	2,3-	40,7	43,2	30,0	32,8		
SANATORIEN, KURKRANKENH.		59	59	100,0	0,0	8 043	7 579	94,2	5,7-	87,7	93,2	80,3	85,8		
BETRIEBE ZUSAMMEN		6 704	6 632	98,9	1,1-	222 838	212 480	95,4	1,8-	41,2	43,2	28,4	31,0		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JUNI 1988										JAN. - JUN. 1988	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES- MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES- MONAT					BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL	%			ANZAHL	%								
ERHOLUNGSSORTE													
HOTELS		1 064	1 054	99,1	1,9	45 434	43 756	96,3	0,8	42,0	43,6	26,6	29,1
GASTHOEFE		1 892	1 849	97,7	1,8	41 752	39 409	94,4	1,8	28,9	30,7	16,5	18,5
PENSIONEN		849	829	97,6	1,2	18 728	17 644	94,2	1,7	37,2	39,5	20,8	25,3
HOTELS GARNIS		1 023	1 013	99,0	2,0	18 221	17 646	96,9	0,7	35,5	36,8	18,8	22,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		4 828	4 745	98,3	1,4	124 135	118 457	95,4	0,7	35,9	37,7	21,2	24,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		317	310	97,8	5,2	22 476	21 125	94,0	5,0	46,7	49,8	36,2	41,1
FERIENZENTREN		10	10	100,0	11,1	3 988	3 984	99,9	7,0	48,8	48,9	23,0	25,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		603	590	97,8	0,9	29 453	28 433	96,5	1,7	35,6	36,9	22,1	25,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		163	160	98,2	3,6	12 064	11 635	96,4	1,6	42,4	43,9	23,7	25,6
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 093	1 070	97,9	1,6	67 981	65 177	95,9	0,8	41,3	43,1	27,1	30,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.		48	47	97,9	2,2	6 030	5 795	96,1	0,7	84,6	86,0	80,2	84,5
BETRIEBE ZUSAMMEN		5 969	5 862	98,2	1,4	198 146	189 429	95,6	0,8	39,2	41,1	25,0	28,2
SONSTIGE GEMEINDEN													
HOTELS		5 850	5 800	99,1	2,1	330 730	319 413	96,6	3,1	43,3	44,9	34,0	35,6
GASTHOEFE		7 142	7 024	98,3	0,8	145 453	138 526	95,2	0,3	28,1	29,6	19,8	21,6
PENSIONEN		1 517	1 486	98,0	0,3	34 011	32 322	95,0	0,5	37,9	39,9	23,9	27,7
HOTELS GARNIS		3 458	3 395	98,2	0,5	119 094	113 957	95,7	1,0	43,1	45,2	35,3	37,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		17 967	17 705	98,5	0,2	629 288	604 218	96,0	1,9	39,4	41,2	30,4	32,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		811	803	99,0	0,6	60 724	58 586	96,5	0,8	45,8	47,7	37,6	40,8
FERIENZENTREN		5	5	100,0	25,0	4 622	4 622	100,0	0,4	36,0	36,0	32,3	32,3
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		715	691	96,6	5,2	27 300	24 948	91,4	4,2	31,6	34,6	17,9	22,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		473	464	98,1	5,7	47 620	45 687	95,9	1,8	52,3	54,5	29,8	32,4
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		2 004	1 963	98,0	0,1	140 266	133 843	95,4	0,5	44,9	47,2	30,9	34,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.		73	72	98,6	1,4	8 923	8 585	96,2	1,4	87,3	90,7	83,6	88,1
BETRIEBE ZUSAMMEN		20 044	19 740	98,5	0,2	778 477	746 646	95,9	1,6	41,0	42,8	31,1	33,5
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN													
HOTELS		10 020	9 930	99,1	0,8	553 407	533 068	96,3	1,7	44,1	45,8	32,9	35,1
GASTHOEFE		11 540	11 345	98,3	1,1	242 965	231 248	95,2	0,3	29,0	30,6	19,0	20,9
PENSIONEN		5 982	5 904	98,7	0,7	137 306	131 347	95,7	0,9	47,7	49,9	27,1	31,9
HOTELS GARNIS		10 259	10 133	98,8	0,7	247 458	237 403	95,9	0,9	44,1	46,0	29,3	33,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		37 801	37 312	98,7	0,2	1 181 136	1 133 066	95,9	1,0	41,4	43,2	28,6	31,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		2 102	2 077	98,8	1,2	161 744	152 640	94,4	0,7	48,7	51,7	36,8	42,6
FERIENZENTREN		29	29	100,0	11,5	24 639	23 415	95,0	2,0	52,6	55,3	29,3	33,4
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		5 647	5 561	98,5	7,3	199 489	185 688	93,1	5,7	36,6	39,3	21,6	26,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		1 005	990	98,5	2,2	94 308	90 464	95,9	0,1	49,7	51,9	27,9	30,8
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		8 783	8 657	98,6	4,0	480 180	452 207	94,2	1,9	44,1	46,9	28,4	33,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.		911	904	99,2	1,2	127 655	120 473	94,4	1,8	85,3	90,4	79,9	85,8
BETRIEBE ZUSAMMEN		47 495	46 873	98,7	0,6	1 788 971	1 705 746	95,3	1,3	45,3	47,5	32,2	35,8

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Juni 1988					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt ¹⁾	darunter		Insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		geöffnete 2) Betriebe				
		zusammen	darunter mit			
Wohn- einheiten						
Anzahl					%	
Hotels	10 020	9 930	278	4 665	4,8	0,9-
Gasthöfe	11 540	11 345	228	969	1,0	0,6
Pensionen	5 982	5 904	465	1 555	1,6	1,5
Hotels Garnis	10 259	10 133	917	3 701	3,8	1,6
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	37 801	37 312	1 888	10 890	11,2	0,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 102	2 077	787	19 557	20,2	1,5
Ferienzentren	29	29	16	3 636	3,7	0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	5 647	5 561	5 282	47 949	49,4	2,5
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsäuhl. Einr.	1 005	990	823	14 922	15,4	0,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	8 783	8 657	6 908	86 064	88,7	1,8
Sanatorien, Kurkrankenh. .	911	904	7	33	0,0	1,7
Betriebe insgesamt ...	47 495	46 873	8 803	96 987	100,0	1,7

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe zusammen.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-		
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 609	12,8-	259 357	21,2-	4,7	108 691	13,7	460 402	3,5-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	10 963	17,9-	20 242	25,2-	1,8	19 368	1,4	42 201	0,1	2,2	
ZUSAMMEN	65 592	13,7-	279 599	21,5-	4,3	128 059	11,6	502 603	3,2-	3,9	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 481	8,4-	363 059	15,2-	4,7	200 152	17,6	1 000 480	6,6	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	21 378	24,6	45 599	22,3	2,1	34 878	33,2	96 151	35,9	2,8	
ZUSAMMEN	98 859	2,8-	408 658	12,2-	4,1	235 030	19,7	1 096 631	8,7	4,7	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 503	16,3-	80 575	23,1-	2,6	92 815	1,8-	243 567	6,2-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	11 367	8,1	29 454	12,4	2,6	25 446	2,8-	81 474	17,7	3,2	
ZUSAMMEN	42 870	10,9-	110 029	16,0-	2,6	118 261	2,0-	325 041	1,2-	2,7	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 684	5,3-	113 861	19,0-	3,2	85 226	0,3-	285 762	4,0-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	11 118	0,7	24 127	5,7	2,2	16 469	4,5	39 571	15,4	2,4	
ZUSAMMEN	46 802	4,0-	137 988	15,6-	2,9	101 695	0,5	325 333	2,0-	3,2	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 728	14,3-	203 507	38,9	5,4	93 252	5,8	369 242	28,6	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	25 384	14,3	110 658	53,5	4,4	46 834	17,8	182 744	42,0	3,9	
ZUSAMMEN	63 112	4,7-	314 165	43,7	5,0	140 086	9,6	551 986	32,7	3,9	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 901	28,8	227 733	26,5	3,5	151 377	27,6	532 371	25,5	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	30 124	13,8	73 871	24,2	2,5	47 424	11,3	115 118	17,1	2,4	
ZUSAMMEN	96 025	23,7	301 604	26,0	3,1	198 801	23,3	647 489	23,9	3,3	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	95 464	13,3	327 774	2,2	3,4	213 437	18,3	830 833	12,1	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	40 864	23,4	85 098	23,0	2,1	59 918	20,0	135 576	14,9	2,3	
ZUSAMMEN	136 328	16,1	412 872	5,9	3,0	273 355	18,7	966 409	12,5	3,5	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 880	16,3	4 929	30,2	2,6	3 623	27,3	10 016	28,0	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	522	47,9	1 014	76,7	1,9	808	54,5	1 772	87,3	2,2	
ZUSAMMEN	2 402	21,9	5 943	36,3	2,5	4 431	31,5	11 788	34,4	2,7	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 880	53,8-	5 860	58,6-	3,1	5 678	27,7-	20 281	33,9-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 533	23,3-	4 170	25,7-	2,7	3 020	19,7-	8 681	21,6-	2,9	
ZUSAMMEN	3 413	43,8-	10 030	49,3-	2,9	8 698	25,1-	29 162	30,6-	3,4	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	403 760	1,4-	1 593 582	4,7-	3,9	958 385	13,1	3 767 673	8,5	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	155 739	12,5	397 948	23,0	2,6	258 019	13,9	709 745	22,8	2,8	
ZUSAMMEN	559 499	2,1	1 991 530	0,2-	3,6	1 216 404	13,3	4 477 418	10,5	3,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JUNI 1988						JAN. - JUN. 1988									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN							
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)				
		ANZAHL		%				ANZAHL		%			TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	403	760	1,4	1 593	582	4,7	80,0	3,9	958	385	13,1	3 767	673	8,5	84,1	3,9
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	388	**	**	2 517	**	0,1	6,5	6,5	1 568	**	**	11 967	**	0,3	7,6	
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	2 813	11,4		8 321	23,2	2,1	3,0		6 099	18,3		18 410	20,8	2,6	3,0	
DAENEMARK	26 484	13,9		54 793	19,8	13,9	2,1		38 891	21,2		88 735	25,7	12,7	2,3	
FRANKREICH	3 112	4,1		6 815	11,1	1,7	2,2		5 640	1,8		13 744	0,9	2,0	2,4	
GRIECHENLAND	141	17,5		252	34,0	0,1	1,8		196	16,7		462	55,0	0,1	2,4	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	15 225	10,6		44 561	37,3	11,3	2,9		23 768	2,1		63 861	14,9	9,2	2,7	
IRLAND, REPUBLIK	2 404	**		8 642	**	2,2	3,6		2 523	**		8 957	**	1,3	3,6	
ITALIEN	1 426	23,0		2 558	33,9	0,6	1,8		2 300	3,0		4 669	0,9	0,7	2,0	
LUXEMBURG	274	62,0		1 178	45,2	0,3	4,3		731	26,3		2 882	16,2	0,4	3,9	
NIEDERLANDE	53 253	10,8		178 228	19,3	45,1	3,3		103 561	13,6		361 778	22,3	51,8	3,5	
PORTUGAL	56	5,7		99	14,7	0,0	1,8		290	**		556	**	0,1	1,9	
SPANIEN	496	50,8		821	41,6	0,2	1,7		720	23,1		1 524	45,7	0,2	2,1	
ZUSAMMEN	105 666	12,7		306 268	23,7	77,5	2,9		184 719	13,6		565 578	22,2	81,1	3,1	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	6 347	8,8		13 494	17,1	3,4	1,6		9 425	4,6		15 293	12,4	2,2	1,6	
ISLAND	362	39,8		849	**	0,2	2,3		382	12,7		876	34,8	0,1	2,3	
NORWEGEN	3 837	14,4		6 668	25,2	1,7	1,7		4 439	11,8		7 911	22,4	1,1	1,8	
OESTERREICH	1 669	5,5		3 519	1,6	0,9	2,1		3 418	0,2		7 244	4,9	1,0	2,1	
SCHWEDEN	16 376	12,3		25 041	15,9	6,3	1,5		18 370	11,6		28 639	13,5	4,1	1,6	
SCHWEIZ	2 178	1,8		4 990	11,9	1,3	2,3		4 624	11,1		11 688	2,1	1,7	2,5	
ZUSAMMEN	32 769	10,1		54 561	13,7	13,8	1,7		40 658	8,8		71 651	11,4	10,3	1,8	
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	38	44,9		65	40,4	0,0	1,7		68	11,7		131	4,0	0,0	1,9	
JUGOSLAWIEN	153	88,9		910	**	0,2	5,9		284	94,5		1 424	**	0,2	5,0	
POLEN	585	12,2		2 551	**	0,6	4,3		1 242	86,6		5 942	**	0,9	4,8	
RUMAENIEN	41	24,1		55	16,7	0,0	1,3		49	27,9		65	25,3	0,0	1,3	
SOWJETUNION	10	**		17	**	0,0	1,7		12	**		19	**	0,0	1,6	
TSCHECHOSLOWAKEI	457	97,0		683	**	0,2	1,5		566	40,4		942	42,7	0,1	1,7	
TUERKEI	189	60,3		733	47,5	0,2	3,9		261	50,6		1 346	10,3	0,2	5,2	
UNGARN	2 015	33,0		4 832	32,9	1,2	2,4		2 693	50,4		6 501	52,2	0,9	2,4	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	102	72,4		523	7,6	0,1	5,1		138	74,1		588	18,6	0,1	4,3	
ZUSAMMEN	3 593	8,2		10 369	38,6	2,6	2,9		5 313	26,2		16 958	54,4	2,4	3,2	
EUROPA ZUSAMMEN	142 048	11,9		371 198	22,5	93,9	2,6		230 690	13,0		654 187	21,5	93,8	2,8	
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRICA	353	1,7		590	16,1	0,1	1,7		991	25,9		1 348	29,6	0,2	1,4	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	65	3,2		167	41,5	0,0	2,6		178	40,2		452	69,9	0,1	2,5	
ZUSAMMEN	418	2,0		757	20,9	0,2	1,8		1 169	27,9		1 800	37,8	0,3	1,5	
ASIEN																
ISRAEL	126	35,1		225	17,0	0,1	1,8		225	21,3		402	3,4	0,1	1,8	
JAPAN	102	78,9		142	79,7	0,0	1,4		138	7,8		201	18,9	0,0	1,5	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	969	**		1 206	**	0,3	1,2		1 416	**		1 611	**	0,3	1,3	
ZUSAMMEN	1 197	**		1 573	**	0,4	1,3		1 779	72,4		2 414	79,9	0,3	1,4	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA																
ARGENTINIEN	35	54,5		116	5,7	0,0	3,3		85	16,7		182	4,7	0,0	2,1	
BRASILIEN	40	37,9		63	85,3	0,0	1,6		62	6,9		97	7,8	0,0	1,6	
CHILE	11	X		13	X	0,0	1,2		17	5,6		19	69,4	0,0	1,1	
KANADA	1 404	8,8		4 263	6,0	1,1	3,0		2 708	6,8		6 707	3,4	1,0	2,5	
MEXIKO	97	**		242	**	0,1	2,5		138	66,3		325	**	0,0	2,4	
USA	3 662	20,3		7 164	38,3	1,8	2,0		5 808	16,2		10 921	26,8	1,6	1,9	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	36	32,1		54	31,6	0,0	1,5		61	45,0		85	47,2	0,0	1,4	
ZUSAMMEN	5 285	10,6		11 915	19,2	3,0	2,3		8 879	12,3		18 336	13,4	2,6	2,1	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	3 663	0,1		5 591	2,6	1,4	1,5		8 705	15,2		12 567	14,3	1,8	1,4	
NEUSEELAND	2 486	40,7		3 674	61,1	0,9	1,5		4 678	40,9		6 446	57,3	0,9	1,4	
OZEANIEN	-	-		-	-	-	-		58	**		140	**	0,0	2,4	
ZUSAMMEN	6 149	12,8		9 265	19,6	2,3	1,5		13 441	23,4		19 153	26,7	2,7	1,4	
OHNE ANGABE	254	11,8		723	40,9	0,2	2,8		493	51,4		1 888	22,9	0,3	3,8	
AUSLAND ZUSAMMEN	155 351	12,3		395 431	22,3	19,9	2,5		256 451	13,5		697 778	21,4	15,6	2,7	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	559 499	2,1		1 991 530	0,2	100,0	3,6		1 216 404	13,3		4 477 416	10,5	100,0	3,7	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Juni 1988					
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	Insgesamt 1)	darunter mit Urlaubscamping		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil 3)
		zusammen	darunter geöffnet 2)			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein	290	285	282	19 806	0,5	14,6
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	263	220	202	20 439	0,5-	15,1
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	352	193	171	12 400	3,0	9,2
Hessen	158	158	142	11 874	7,5	8,8
Rheinland-Pfalz	256	256	256	19 187	0,0	14,2
Baden-Württemberg	206	206	205	20 148	0,0	14,9
Bayern	352	307	302	29 623	0,4	21,9
Saarland	18	18	14	1 181	0,0	0,9
Berlin (West)	5	5	5	127	0,0	0,0
Bundesgebiet ...	1 904	1 652	1 583	135 275	1,1	100,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.